

## Vögel (Aves)

Bestandsentwicklung

Gunthard Dornbusch, Stefan Fischer & Max Dornbusch



### Einführung

Die Bestandsentwicklung der Vögel in Sachsen-Anhalt (DORNBUSCH, G. 1999) wurde mit dem Bezugsjahr 1994 erstmalig in dieser Form in dem umfassenden Werk „Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts“ veröffentlicht (FRANK & NEUMANN 1999). Regionale Bestände von Vogelarten unterliegen jedoch naturgemäß mehr oder weniger starken Schwankungen bzw. gerichteten Trends, überwiegend eingebunden in großräumige Bestandsveränderungen. In immer stärkerem Maße verändern sich die Bestände und Vorkommen von Brutvögeln, Durchzüglern, Rast- oder Wintervögeln und auch seltenen Gästen durch menschliche Tätigkeiten, wie beispielsweise die Intensivierung der Landnutzung, in erheblich kürzeren Zeitabschnitten als bisher. Um Gefährdungen von Vogelarten zu erkennen, ist es deshalb notwendig, die Bestandseinschätzungen in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren. In Deutschland erfolgt dies im Rahmen der Erarbeitung der Roten Liste der Brutvögel (SÜDBECK et al. 2007) in etwa fünfjährigem Turnus.

### Bearbeitungsstand, Datengrundlagen

Unter Verwendung aller verfügbaren Quellen, insbesondere zur Beurteilung des Entwicklungstrends, wurde auch für Sachsen-Anhalt die Situation der Brut- und Gastvogelbestände wiederholt ermittelt. So erschien im Bericht zum Vogelmonitoring 2003 „Die Bestandssituation der Brutvögel Sachsen-Anhalts – Stand 1999“ (DORNBUSCH, G. et al. 2004). Seit dieser Zeit wurde im Rahmen der verschiedenen Monitoringprogramme der Staatlichen Vogelschutzwarte, insbesondere bei der Erstinventarisierung in den Europäischen Vogelschutzgebieten (zusammenfassend in DORNBUSCH, G. & FISCHER 2007), sowie bei Brutvogelkartierungen des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt nach GNIELKA & ZAUMSEIL (1997) im Süden, im Altmarkkreis Salzwedel (GNIELKA 2005) und im Nordteil Sachsen-Anhalts (FISCHER & PSCHORN 2012) umfangreiches neues Datenmaterial zusammengetragen. Dies war die Grundlage für eine erneute Veröffentlichung über die „Bestände der Brutvögel Sachsen-Anhalts – Stand 2005“ (DORNBUSCH, G. et al. 2007) im Bericht zum Vogelmonitoring 2006.

In Fortschreibung zur Veröffentlichung von DORNBUSCH, G. (1999) werden auf der Grundlage der Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt (DORNBUSCH,

M. 2001, 2012) alle bis zum 31. Dezember 2011 in Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Vogelarten berücksichtigt. Von den Neozoen wurden nur Arten berücksichtigt, die in Deutschland oder mindestens in Nachbarländern brüten (BAUER & WOOG 2008). Diese sind in der Tabelle in der Spalte „Bemerkungen“ (Bm) mit „N“ gekennzeichnet. Gefangenschaftsflüchtlinge, die sich nur kurz in Sachsen-Anhalt aufgehalten haben (DORNBUSCH, M. 2013), wurden nicht berücksichtigt.

Nach der in dieser Artenliste zugrunde gelegten Arten- und Statusauffassung wurden bisher 389 Vogelarten in Sachsen-Anhalt nachgewiesen. Von 225 Arten wurden Bruten bekannt.

Die Datenlage hat sich seit DORNBUSCH, G. (1999) und DORNBUSCH, G. et al. (2007) weiter verbessert. Für die Bestände der Brutvogelarten und für den überwiegenden Teil der Gastvogelarten liegen für Sachsen-Anhalt daher aktuell vergleichsweise genaue Zahlenangaben vor. Deshalb sind in der nachfolgenden Tabelle keine Häufigkeitsstufen, sondern konkrete Zahlenangaben eingetragen, die bei Bedarf unschwer Häufigkeitsstufen zugeordnet werden können. Bei Arten, die in Sachsen-Anhalt brüten aber auch Rastbestände aufweisen, erfolgten, soweit die Datenlage es zuließ, Angaben sowohl zum Brutvogel- als auch zum Gastvogelstatus. Insbesondere die Kartierungen zum bundesweiten Brutvogelatlant ADEBAR sowie die Daten des Monitorings seltener Brutvogelarten (FISCHER & DORNBUSCH 2004–2012) und häufiger Brutvogelarten (TRAUTMANN et al. 2012) erlauben deutlich exaktere Angaben zu Brutbeständen und Bestandsentwicklungen. Für die Brutvögel basieren die Angaben auf der Bestandseinschätzung für die Jahre



Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*). Friedeburg, 6.6.2011, Foto: D. Hoppe.

2009–2011. Die Bestandserfassung von Zugvögeln, insbesondere von Wasservögeln, wurde nach 1999 weiter gefördert, vor allem aber wesentlich besser als in der Vergangenheit ausgewertet und dokumentiert (z. B. HEINICKE & KÖPPEN 2007, 2013, SCHULZE 2004–2012, JANSEN 2008). Für die Gastvögel basieren die Angaben auf Bestandsdaten aus den Jahren 2000–2012, überwiegend aus den Jahren 2006–2012. All diese Daten waren Grundlage für die Dokumentation zu den Berichtspflichten nach EU-Vogelschutzrichtlinie im Jahre 2013 und werden überwiegend als Nachweis in der Tabelle herangezogen (StVSW 2013).

Die Nomenklatur folgt der Artenliste der Vögel Deutschlands von BARTHEL & HELBIG (2005) unter Berücksichtigung weiterer Erkenntnisse (SIBLEY 1996, SANGSTER et al. 1999, HELBIG 2005, BAUER et al. 2005, DICKINSON 2003, DICKINSON & REMSEN 2013), beispielsweise bei der Grönland-Blässgans oder der Tundrasaatgans. Semi- und Allospezies werden als taxonomische Arten behandelt, wobei der Superspeziesname in eckigen Klammern zwischen Gattungs- und Artnamen nur in den Fällen angegeben ist, in denen die taxonomische Zuordnung einer besonderen Begründung bedarf, wie beispielsweise beim Polarbirkenzeisig (HERREMANS 1990).



Raufußkauz (*Aegolius funereus*). 2.2.2010, Foto: D. Hoppe.

## Danksagung

Diese Bestandsübersicht basiert auf dem unermüdlchen Beobachten, Erfassen und Dokumentieren von Vogelarten in Sachsen-Anhalt über lange Zeiträume. Mehr als 300 Avifaunisten beteiligten sich in den letzten Jahren ehrenamtlich an den verschiedenen Erfassungsprogrammen und Datensammlungen. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.



Grauspecht (*Picus canus*). Kleinwangen, 7.3.2010, Foto: D. Hoppe.



Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) und Kolkrahe (*Corvus corax*). 25.1.2014, Foto: D. Hoppe.

### Literatur

- BALSCHUN, D. (1980): Rotfußfalkenbrut im Gebiet der Mansfelder Seen (Bezirk Halle). – Falke (Leipzig, Jena, Berlin) **27**: 18–21.
- BARTHEL, P. H. & HELBIG, A. J. (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – Limicola (Einbeck-Drüben) **19**: 89–111.
- BAUER, H.-G.; BEZZEL, E. & FIEDLER, W. (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Bd. 1–3. – AULA, Wiebelsheim.
- BAUER, H.-G. & WOOG, F. (2008): Nichtheimische Vogelarten (Neozoen) in Deutschland, Teil I: Auftreten, Bestände und Status. – Vogelwarte (Wilhelmshaven) **46**: 157–194.
- DICKINSON, E. C. (2003): The Howard and Moore Complete Checklist of the Birds of the World. – Helm, London, 1039 S.
- DICKINSON, E. C. & REMSEN, J. V. (2013): The Howard and Moore Complete Checklist of the Birds of the World. 4. Ed. Vol. 1. – Aves Press, Eastbourne, U.K.
- DIERSCHKE, J. (2001): Herkunft, Zugwege und Populationsgröße in Europa überwinterner Ohrenlerchen (*Plectrophenax alpestris*) und Berghänflinge (*Carduelis flavirostris*). – Vogelwarte (Wilhelmshaven) **41**: 31–43 u. 60.
- DORNBUSCH, G. (1999): Bestandsentwicklung der Vögel (Aves). – In: FRANK, D. & NEUMANN, V. (1999): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. – Ulmer, Stuttgart, S. 159–169 (mit Korrekturblatt).
- DORNBUSCH, G. & FISCHER, S. (2007): EU-Vogelschutzgebiete in Sachsen-Anhalt. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt (Halle) **44** (SH): 39–48.
- DORNBUSCH, G.; GEDEON, K.; GEORGE, K.; GNIELKA, R. & NICOLAI, B. (2004): Die Bestandssituation der Brutvögel Sachsen-Anhalts – Stand 1999. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 4: 79–84.
- DORNBUSCH, G.; FISCHER, S.; GEORGE, K.; NICOLAI, B. & PSCHORN, A. (2007): Bestände der Brutvögel Sachsen-Anhalts – Stand 2005. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 2: 121–125.
- DORNBUSCH, M. (2001): Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt. (Stand: 31.12.2000) – Apus (Halle) **11** (SH): 1–46.
- DORNBUSCH, M. (2012): Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt. (2. Aufl. – Stand: 31.12.2010). – Apus (Halle) **17** (SH): 1–64.
- DORNBUSCH, M. (2013): In Sachsen-Anhalt beobachtete nicht heimische Vogelarten und Anmerkungen zur Artenliste 2012. – Apus (Halle) **18**: 9–15.
- DORNBUSCH, G.; GEDEON, K.; GEORGE, K.; GNIELKA, R. & NICOLAI, B. (2004): Rote Liste der Vögel (Aves) des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) **39**: 138–143.
- DORNBUSCH, M.; DORNBUSCH, G.; FISCHER, S. & MÜLLER, J. (2012): Nachweise von Atlantik-Kormoranen

- Phalacrocorax [carbo] carbo* in Sachsen-Anhalt. – Apus (Halle) **17**: 37–42.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2004): Bestandssituation seltener Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2001 bis 2003. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 4: 5–31.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2005): Bestandssituation seltener Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2004. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 3–23.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2006): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2005. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 5–27.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2007): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2006. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 2: 5–30.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2008): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2007. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 4: 5–34.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2009): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2008. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 2: 5–38.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2010): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2009. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 5–36.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2011): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2010. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 5–36.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2012): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2011. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H 1: 5–35.
- FISCHER, S. & DORNBUSCH, G. (2014): Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt – Jahresbericht 2012. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H 1: 5–38.
- FISCHER, S. & PSCHORN, A. (2012): Brutvögel im Norden Sachsen-Anhalts. Kartierungen auf TK 25-Quadranten von 1998 bis 2008. – Apus (Halle) **17** (SH): 9–236.
- FRANK, D. & NEUMANN, V. (1999): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts (mit Korrekturblatt). – Ulmer, Stuttgart, 469 S.
- GEORGE, K. & WADEWITZ, M. (2002): Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 2001 in Sachsen-Anhalt. – Apus (Halle) **11**: 127–177.
- GNIELKA, R. (2005): Brutvogelatlas des Altmarkkreises Salzwedel. – Apus (Halle) **12** (SH): 1–167.
- GNIELKA, R. & ZAUMSEIL, J. (1997): Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts. Kartierung des Südtails von 1990 bis 1995. – Halle, 219 S.
- HEINICKE, T. & KÖPPEN, U. (2007): Vogelzug in Ostdeutschland I – Wasservogel Teil 1. – Ber. Vogelwarte Hiddensee (Greifswald) **18** (SH): 1–406.
- HEINICKE, T. & KÖPPEN, U. (2013): Vogelzug in Ostdeutschland I – Wasservogel Teil 2. – Ber. Vogelwarte Hiddensee (Greifswald) **22** (SH): 1–564.
- HELBIG, A. J. (2005): Anmerkungen zur Systematik und Taxonomie der Artenliste der Vögel Deutschlands. – Limicola (Einbeck-Drüber) **19**: 112–128.
- HELLMANN, M. (2008): Schneesperling *Montifringilla nivalis* auf dem Brocken im Harz (Sachsen-Anhalt). – Ornithol. Jahresber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **26**: 1–10.
- HELLMANN, M. (2009): Das Auftreten der Alpenbraunelle *Prunella collaris* auf dem Brocken im Harz (Sachsen-Anhalt). – Ornithol. Jahresber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **27**: 1–18.
- HELLMANN, M. (2012): Bestandsentwicklung der Ringdrossel *Turdus torquatus* auf dem Brocken im Harz (Sachsen-Anhalt) von 1993 bis 2012. – Ornithol. Jahresber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **30**: 91–105.
- HERREMANS, M. (1990): Taxonomy and evolution in redpolls *Carduelis flammea-hornemanni*; a multivariate study of their biometry. – Ardea (Leiden) **78**: 441–458.
- HUTH, J. & OELERICH, H.-M. (2013): Zweiter Brutnachweis der Rotdrossel *Turdus iliacus* in Sachsen-Anhalt. – Apus (Halle) **18**: 55–57.
- JANSEN, S. (2008): Ergebnisse von Rastvogelerfassungen in Europäischen Vogelschutzgebieten im Norden Sachsen-Anhalts und deren Umfeld. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 4: 91–109.
- KÖHLER, E. (2011): Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis* an der Saale bei Weißenfels. – Apus (Halle) **16**: 81–85.
- MAMMEN, U. & MAMMEN, K. (2012): Ergebnisse der landesweiten Erfassung von Grauspecht (*Picus canus*), Mittelspecht (*Dendrocopos medius*) und Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) im Jahr 2011 in Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 1: 61–70.
- MAMMEN, U.; MAMMEN, K.; DORNBUSCH, G. & FISCHER, S. (2013): Die Europäischen Vogelschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 10: 1–271.
- MÜLLER, J. (2005): Erstnachweis eines Buschspötters *Hippolais caligata* in Sachsen-Anhalt. – Ornithol. Jahresber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **23**: 1–10.
- NICOLAI, B. (1997): Vögel (Aves). – In: LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (Hrsg.): Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt, Landschaftsraum Harz. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 4: 233–243.
- PIECHOCKI, R. (1971): Die Invasion sibirischer Tannenhäher 1968/69 in der DDR. – Falke (Leipzig, Jena, Berlin) **18**: 4–26 u. 40–57.

- PSCHORN, A. (2011a): Ergebnisse der landesweiten Erfassung von Raufußkauz (*Aegolius funereus*) und Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) in Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 67–82.
- PSCHORN, A. (2011b): Ergebnisse der Zählungen an Schlafplätzen des Kranichs (*Grus grus*) im Land Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 109–124.
- PSCHORN, A.; DOER, D.; FISCHER, S. & WAHL, J. (2005): Ein Seidenschwanz kommt selten allein – der Einflug im Winterhalbjahr 2004/05. – Falke (Wiesbaden) **52**: 310–313.
- ROSENBERG, W. (1976): Erstrnachweis des Seidensängers, *Cettia cetti* (TEMMINCK, 1820), in der DDR. – Ornithol. Jahresber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **1**: 67–69.
- SANGSTER, G.; HAZEVOET, C. J.; VAN DEN BERG, A. B.; ROSELAAR, C. S. & SLUYS, R. (1999): Dutch avifaunal list: species concepts, taxonomic instability, and taxonomic changes in 1977–1998. – Ardea (Leiden) **87**: 139–165.
- SCHULZE, M. (2004): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2003/04. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 4: 69–75.
- SCHULZE, M. (2005): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2004/05. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 126–132.
- SCHULZE, M. (2006): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2005/06. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 63–72.
- SCHULZE, M. (2007): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2006/07. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 2: 109–119.
- SCHULZE, M. (2008): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2007/08. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 4: 79–90.
- SCHULZE, M. (2009): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2008/09. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 2: 67–78.
- SCHULZE, M. (2010a): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2009/10. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 73–84.
- SCHULZE, M. (2010b): Ergebnisse der Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria* – Zählung in Sachsen-Anhalt im Oktober 2008. – Apus (Halle) **15**: 39–50.
- SCHULZE, M. (2011a): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2010/11. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 95–107.
- SCHULZE, M. (2011b): Der Brutbestand des Blaukehlchens (*Luscinia svecica*) in Sachsen-Anhalt im Jahr 2010 – Ergebnisse einer landesweiten Erfassung. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1: 53–66.
- SCHULZE, M. (2012a): Die Wasservogelzählung in Sachsen-Anhalt 2011/12. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H 1: 95–106.
- SCHULZE, M. (2012b): Der Brutbestand von Rohr- und Zwergdommel *Botaurus stellaris* und *Ixobrychus minutus* in Sachsen-Anhalt im Jahr 2010. – Apus (Halle) **17**: 43–59.
- SCHULZE, M. (2012c): Ergebnisse der Schwanenerfassung im Januar und März 2010 in Sachsen-Anhalt. – Apus (Halle) **17**: 15–36.
- SCHULZE, M. & SCHÄFER, B. (2012): Landesweite Brutbestandserfassung des Brachpiepers (*Anthus campestris*) in Sachsen-Anhalt im Jahr 2011. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H 1: 47–60.
- SEEGER, J. J. (1974): Untersuchungen zum Brutbestand von Limicolen im Bereich der unteren Havel. – Beitr. Vogelk. (Leipzig) **20**: 421–426.
- SIBLEY, C. G. (1996): Birds of the World. Version 2.0. – Thayer Birding Software, Cincinnati.
- SÜDBECK, P.; BAUER, H.-G.; BOSCHERT, M.; BOYE, P. & KNIEF, W. (2007): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. – Ber. Vogelschutz (Nürnberg) **44**: 23–81.
- STEIN, H. (2008): Nachweis des Goldhähnchen-Laubsängers, *Phylloscopus proregulus*, in Sachsen-Anhalt. – Apus (Halle) **13**: 348–349, U 1 u. U 4.
- STUBBE, M.; WEBER, M.; HOFMANN, T. & HERMANN S. (1996): Der Zwergadler *Hieraaetus pennatus* als neuer Brutvogel in Deutschland. – Limicola (Einbeck-Drüber) **10**: 171–177.
- TODTE, I. & BOUDA, K.-H. (1996): Beobachtungen an der ersten Brut des Purpurreihers *Ardea purpurea* in Sachsen-Anhalt. – Limicola (Einbeck-Drüber) **10**: 192–196.
- TRAUTMANN, S.; SCHWARZ, J. & FISCHER, S. (2012): Das Monitoring häufiger Brutvögel in Sachsen-Anhalt. – Zwischenergebnisse nach acht Jahren Laufzeit (2003 bis 2010). – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H 1: 71–84.
- WADEWITZ, M. (2013): Vorkommen und Bestand des Grünlaubsängers *Phylloscopus trochiloides* im Harz von 1993 bis 2013. – Ornithol. Jahresber. Mus. Heineanum (Halberstadt) **31**: 73–89.

#### Anschriften der Verfasser

Gunthard Dornbusch  
E-Mail: [gunthard.dornbusch@lau.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:gunthard.dornbusch@lau.mlu.sachsen-anhalt.de)

Stefan Fischer  
E-Mail: [stefan.fischer@lau.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:stefan.fischer@lau.mlu.sachsen-anhalt.de)

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt  
Staatliche Vogelschutzwarte  
Zerbster Str. 7  
39264 Steckby

Dr. Max Dornbusch  
Schöneberger Weg 7  
39264 Steckby

**Tab. 13.1: Bestandsentwicklung der Vögel in Sachsen-Anhalt**

**Zusätzliche Abkürzungen:**

Status (Stat)

Gegebenenfalls sind BS, BE und Nachweis für einzelne Statuskategorien (Zeilen) separat eingeschätzt.

B Brutvogel

EB Ehemaliger Brutvogel

BG Brutgast

G Gastvogel

A Ausnahmerecheinung (seit 1980 gab es durchschnittlich weniger als fünf Nachweise pro Jahr oder es liegen seit 1950 maximal fünf Nachweise vor oder die Art wurde lediglich vor 1950 in Sachsen-Anhalt ausnahmsweise als Wildvogel festgestellt)

Bestandssituation (BS)

Zahlenangaben gelten für die jeweilige Statuskategorie.

Zahlenangaben (Jahres-Ø) zu den Statuskategorien B, EB und BG beziehen sich auf Brutpaare (2009–2011).

Zahlenangaben (Jahres-Ø) zu den Statuskategorien G und A beziehen sich auf Individuen (2000–2012).

BP Brutpaar(e)

Bestandsentwicklung (BE)

Trend gilt für die jeweilige Statuskategorie.

Rote Liste (RL)

Bezug auf DORNBUSCH et al. (2004)

Gesetzlicher Schutz (Ges.)

§ (ohne zusätzliche Angaben vor Komma) europäische Vogelart

VR europäische Vogelart nach EU-Vogelschutz-Richtlinie (2009/147/EG, Art. 1)

VR Art des Anhang 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie (2009/147/EG)

Nachweis

Zitate beziehen sich auf die jeweilige Statuskategorie.

D (2012) DORNBUSCH, M. (2012)

F&D FISCHER & DORNBUSCH

H&K HEINICKE & KÖPPEN

SCH (07–12) SCHULZE (2007–2009, 2010a, 2011a, 2012a)

StVSW (2013) Dokumentation zu den Berichtspflichten für die EU-Vogelschutzrichtlinie der Staatlichen Vogelschutzwarte des Landes Sachsen-Anhalt

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Accipiter gentilis</i> (L., 1758)	B G	500–700	0	6.			§ WA-A II, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Habicht
<i>Accipiter nisus</i> (L., 1758)	B G	500–800	↗↗				§ WA-A II, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Sperber
<i>Acrocephalus arundinaceus</i> (L., 1758)	B G	1.500–2.500	↗↗	7.3, 8.	4., 6., 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Drosselrohrsänger
<i>Acrocephalus paludicola</i> (VIEILLOT, 1817)	EB A	Letzte Brut: 1914				0	§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Seggenrohrsänger
<i>Acrocephalus palustris</i> (BECHSTEIN, 1798)	B G	15.000–30.000	↘	1.1.21, 8.15		V	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Sumpfrohrsänger
<i>Acrocephalus schoenobaenus</i> (L., 1758)	B G	500–800	↗↗	7.3, 8.	4., 6., 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Schilfrohrsänger
<i>Acrocephalus scirpaceus</i> (HERMANN, 1804)	B G	8.000–15.000	0				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Teichrohrsänger
<i>Actitis hypoleucos</i> (L., 1758)	B G	40–70 50–150	0		4.1, 4.2, 4.4, 4.7	1	§ BA, VR, BK, BO	V	F&D (2012) H&K (2013)	Flussuferläufer
<i>Aegithalos caudatus caudatus</i> (L., 1758)	G						§ VR, BK		D (2012)	Weißkopfschwanzmeise
<i>Aegithalos caudatus europaeus</i> (HERMANN, 1804)	B G	3.500–7.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Schwanzmeise
<i>Aegolius funereus</i> (L., 1758)	B	100–180	↗		13.1		§ WA-A II, VR, BK		F&D (2012), PSCHORN (2011a)	Raufußkauz

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Aegyptius monachus</i> (L., 1766)	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Mönchsgeier
<i>Aix galericulata</i> (L., 1758)	B G	25–30 50–80	↔↔					N	StVSW (2013) H&K (2007)	Mandarinente
<i>Aix sponsa</i> (L., 1758)	BG G	0–2 5–15	↔↔					U	StVSW (2013) H&K (2007)	Brautente
<i>Alauda arvensis</i> L., 1758	B G	150.000– 300.000	↗	1.	1., 11.2.6	V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Feldlerche
<i>Alca torda</i> L., 1758	A						§ VR, BK		D (2012)	Tordalk
<i>Alcedo atthis</i> (L., 1758)	B G	500–750	0	8.	11.2.4, 13.1	V	§ BA, VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Eisvogel
<i>Alle alle</i> L., 1758	A						§ VR, BK		D (2012)	Krabben- taucher
<i>Alopochen aegyptiaca</i> (L., 1766)	B G	180–220 70–200	↔↔ ↔↔					N	StVSW (2013) SCH (07–12)	Nilgans
<i>Anas acuta</i> L., 1758	B G	0–2 750–3.540	0		3.1, 13.1	R	§ VR, BK, BO		F&D (2012) SCH (07–12)	Spießente
<i>Anas americana</i> J. F. GMELIN, 1789	A						§ VR, BK		D (2012)	Kanada- pfeifente
<i>Anas clypeata</i> L., 1758	B G	35–45 460–2.550	↗	8.	3.1, 4., 13.1	2	§ VR, BK, BO		F&D (2014) SCH (07–12)	Löffelente
<i>Anas crecca</i> L., 1758	B G	20–45 2.230–6.000	0		3.1, 13.1	R	§ VR, BK, BO		F&D (2012) SCH (07–12)	Krickente
<i>Anas discors</i> L., 1766	A						§ VR, BK		D (2012)	Blauflügelente
<i>Anas formosa</i> GEORGI, 1775	A						§ WA-B II, VR, BK, BO		D (2012)	Baikalente
<i>Anas penelope</i> L., 1758	G	4.300– 15.640			3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		SCH (07–12)	Pfeifente
<i>Anas platyrhynchos</i> L., 1758	B G	15.000– 25.000 50.000– 60.000	0		3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) H&K (2007)	Stockente
<i>Anas querquedula</i> L., 1758	B G	100–150 90–400	↗	8.	4., 13.1	2	§ WA-A -, VR, BK, BO		F&D (2014) SCH (07–12)	Knäkente
<i>Anas strepera</i> L., 1758	B G	90–140 500–1.500	↔↔		13.1		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) H&K (2007)	Schnatterente
<i>Anser [a.] albifrons</i> (SCOPOLI, 1769)	G	30.300– 66.200	↔↔		3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		SCH (07–12)	Blässgans
<i>Anser [a.] flavirostris</i> DALGETY & SCOTT, 1948	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Grönland- Blässgans
<i>Anser anser</i> (L., 1758)	B G	1.200–2.000 5.300–13.700	↔↔ ↔↔		3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) SCH (07–12)	Graugans
<i>Anser brachyrhynchus</i> BAILLON, 1834	G	5–10	↔		13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Kurzschnabel- gans
<i>Anser caeruleus</i> (L., 1758)	A						(§ VR, BK, BO)	U	D (2012)	Schneegans
<i>Anser erythropus</i> (L., 1758)	A	0–5		4.1, 4.3	3.1.2, 3.1.5, 13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Zwerggans
<i>Anser [f.] fabalis</i> (LATHAM, 1787)	G	50–250	↗	4.1, 4.3	3.1.2, 3.1.5, 13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Waldsaatgans
<i>Anser [f.] serrirostris</i> SWINHOE, 1871	G	100.000– 150.000	↔↔		3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Tundrasaat- gans
<i>Anser indicus</i> (LATHAM, 1790)	A						(§ VR, BK, BO)	U	D (2012)	Streifengans
<i>Anthus campestris</i> (L., 1758)	B G	135–165	↗	3.1.5, 11.7, 12.5, 13.2, 17.1	7.2, 7.4, 8., 12.1, 13.1, 15.2	2	§ BA, VR, BK	V	StVSW (2013), SCHULZE & SCHÄFER (2012) D (2012)	Brachpieper
<i>Anthus cervinus</i> (PALLAS, 1811)	G						§ VR, BK		D (2012)	Rotkehlpieper
<i>Anthus petrosus littoralis</i> C. L. BREHM, 1823	A						§ VR, BK		D (2012)	Felsenpieper

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Anthus pratensis</i> (L., 1758)	B G	2.000–3.500	☞☞	1.1	1.2, 1.5, 1.6	V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Wiesenpieper
<i>Anthus richardi</i> VIEILLOT, 1818	A						§ VR, BK		D (2012)	Spornpieper
<i>Anthus spinoletta</i> (L., 1758)	G						§ VR, BK		D (2012)	Bergpieper
<i>Anthus trivialis</i> (L., 1758)	B G	40.000– 80.000	☞☞	11.7		V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Baumpieper
<i>Apus apus</i> (L., 1758)	B G	15.000– 25.000	☞	2.3, 3.2.1	2.4, 11.2.2, 11.2.3, 13.1	V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Mauersegler
<i>Apus melba</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Alpensegler
<i>Aquila chrysaetos</i> (L., 1758)	EB A	Letzte Brut: 1828				0	§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Steinadler
<i>Aquila clanga</i> PALLAS, 1811	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Schelladler
<i>Aquila fasciata</i> VIEILLOT, 1822	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Habichtsadler
<i>Aquila heliaca</i> SAVIGNY, 1809	A						§ WA-A I, VR, BK, BO		D (2012)	Kaiseradler
<i>Aquila nipalensis</i> HODGSON, 1833	A						§ WA-B II, VR, BK, BO		D (2012)	Steppenadler
<i>Aquila pomarina</i> C. L. BREHM, 1831	B G	1	☞	1.1, 3.2, 4.5, 10.6, 16.2	1.3, 1.5, 2.2, 2.3, 2.4, 11.2.1, 13.1	2	§ WA-A II, VR, BK, BO	A	F&D (2012) D (2012)	Schreiadler
<i>Ardea cinerea</i> L., 1758	B G	1.200–1.400 1.000–2.000	0	5.12, 15.2	1.3, 1.5, 4., 5.4.6, 11.2.1, 11.9.4		§ VR, BK		F&D (2012) H&K (2007)	Graureiher
<i>Ardea purpurea</i> L., 1766	BG A	1 (1995) 0–4			13.1		§ BA, VR, BK, BO		D (2012), TODE & BOUDA (1996) H&K (2007)	Purpurreiher
<i>Ardeola ralloides</i> (SCOPOLI, 1769)	A						§ VR, BK		D (2012)	Rallenreiher
<i>Arenaria interpres</i> (L., 1758)	G	0–4	0				§ BA, VR, BK, BO		SCH (07–12)	Steinwälzer
<i>Asio flammeus</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	B G	1–4	0	1.1	1.5, 11.2.1, 13.1	2	§ WA-A II, VR, BK		F&D (2012) D (2012)	Sumpfohreule
<i>Asio otus</i> (L., 1758)	B G	1.500–2.500	0				§ WA-A II, VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Waldohreule
<i>Athene noctua</i> (SCOPOLI, 1769)	B	10–15	☞☞	2.2, 11.7	1.9, 1.12, 11.2.2	1	§ WA-A II, VR, BK		F&D (2012)	Steinkauz
<i>Aythya ferina</i> (L., 1758)	B G	250–400 2.540–9.700	☞	8.	3.1, 13.1	3	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) SCH (07–12)	Tafelente
<i>Aythya fuligula</i> (L., 1758)	B G	400–600 5.100–8.700	0		3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) SCH (07–12)	Reiherente
<i>Aythya marila</i> (L., 1761)	G	10–20			3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Bergente
<i>Aythya nyroca</i> (GÜLDENSTÄDT, 1770)	B G	0–2 1–5	0	8.	3.1, 4., 6.1.1, 13.1	1	§ WA-A -, BA, VR, BK, BO		StVSW (2013) H&K (2007)	Moorente
<i>Bombycilla garrulus</i> (L., 1758)	G	0–40.000					§ VR, BK		PSCHORN et al. (2005)	Seiden- schwanz
<i>Botaurus stellaris</i> (L., 1758)	B G	45–90 10–20	↗	7.3, 8.	4., 6., 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012), SCHULZE (2012b) H&K (2007)	Rohrdommel
<i>Branta bernicla</i> (L., 1758)	A	0–5			3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Ringelgans
<i>Branta canadensis</i> (L., 1758)	G	5–135	↗↗		3.1, 13.1		(§ VR, BK, BO)	U	SCH (07–12)	Kanadagans
<i>Branta leucopsis</i> (BECHSTEIN, 1803)	G	480–3.840	↗↗		3.1.2, 3.1.5, 13.1		§ VR, BK, BO		SCH (07–12)	Weißwangengans
<i>Branta ruficollis</i> (PALLAS, 1769)	G	1–5	↗		3.1.2, 3.1.5, 13.1		§ WA-A II, VR, BK, BO		SCH (07–12)	Rothalsgans



Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Bubo bubo</i> (L., 1758)	B	30–50	↗↗		11.2.1, 13.1	3	§ WA-A II, VR, BK		F&D (2012)	Uhu
<i>Bubulcus ibis</i> (L., 1758)	A						§ WA-A -, VR, BK		D (2012)	Kuhreiher
<i>Bucephala clangula</i> (L., 1758)	B G	35–60 1.000–2.500	↗↗		11.2.2		§ VR, BK, BO	A	F&D (2014) H&K (2007)	Schellente
<i>Burhinus oedicnemus</i> (L., 1758)	EB A	Letzte Brut: 1968				0	§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Triel
<i>Buteo buteo</i> (L., 1758)	B G	5.000–7.000	0		1.3, 1.5, 10.1.5		§ WA-A II, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Mäusebussard
<i>Buteo lagopus</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	G			16.	1.3, 1.5, 10.1.5		§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Raufuß- bussard
<i>Buteo rufinus</i> (CRETZSCHMAR, 1827)	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Adlerbussard
<i>Calandrella brachydactyla</i> (LEISLER, 1814)	A						§ VR, BK		D (2012)	Kurzzehen- lerche
<i>Calcarius lapponicus</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Spornammer
<i>Calidris alba</i> (PALLAS, 1764)	G	0–10					§ VR, BK, BO		MAMMEN et al. (2013)	Sanderling
<i>Calidris alpina</i> (L., 1758)	G	50–470			13.1		§ BA, VR, BK, BO		SCH (07–12)	Alpen- strandläufer
<i>Calidris canutus</i> (L., 1758)	G	5–15					§ VR, BK, BO		H&K (2013)	Knutt
<i>Calidris ferruginea</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	G	10–50					§ VR, BK, BO		H&K (2013)	Sichel- strandläufer
<i>Calidris maritima</i> (BRÜNNICH, 1764)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Meer- strandläufer
<i>Calidris melanotos</i> (VIEILLOT, 1819)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Graubrust- Strandläufer
<i>Calidris minuta</i> (LEISLER, 1812)	G	10–40			13.1		§ VR, BK, BO		SCH (07–12)	Zwerg- strandläufer
<i>Calidris temminckii</i> (LEISLER, 1812)	G	10–50					§ VR, BK, BO		H&K (2013)	Temminck- strandläufer
<i>Caprimulgus europaeus</i> L., 1758	B G	1.000– 1.200	0	3.1, 11.7, 12.5, 13.2, 17.1	7.2, 7.4, 8., 11.10, 12.1, 13.1, 15.2	2	§ BA, VR, BK	V	F&D (2012) D (2012)	Ziegenmelker
<i>Carduelis cannabina</i> (L., 1758)	B G	15.000– 30.000	↘	1.1, 1.2	1.3, 1.5	V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Bluthänfling
<i>Carduelis carduelis</i> (L., 1758)	B G	35.000– 70.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Stieglitz
<i>Carduelis chloris</i> (L., 1758)	B G	50.000– 100.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Grünfink
<i>Carduelis [hornemanni] exilipes</i> (COUES, 1862)	A						§ VR, BK		D (2012)	Polarbirken- zeisig
<i>Carduelis [flammea] cabaret</i> (STATIUS MÜLLER, 1776)	B	50–100	↗↗				§ VR, BK	A	StVSW (2013)	Alpenbirken- zeisig
<i>Carduelis [f.] flammea</i> (L., 1758)	G						§ VR, BK			Taigabirken- zeisig
<i>Carduelis flavirostris</i> (L., 1758)	G	250–500	↘↘	16.	1.3, 1.5		§ VR, BK		DIERSCHKE (2001)	Berghänfling
<i>Carduelis spinus</i> (L., 1758)	B G	500–1.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Erlenzeisig
<i>Casmerodius albus</i> (L., 1758)	G	430–930	↗↗		13.1		§ WA-A -, VR, BK, BO		SCH (07–12)	Silberreiher
<i>Catharus guttatus</i> (PALLAS, 1811)	A						§ VR, BK		D (2012)	Einsiedler- drossel
<i>Cecropis [daurica] rufula</i> (TEMMINCK, 1835)	A						§ VR, BK		D (2012)	Rötelschwalbe

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Certhia brachydactyla</i> C. L. BREHM, 1820	B	15.000– 25.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013)	Garten- baumläufer
<i>Certhia familiaris</i> L., 1758	B	10.000– 20.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013)	Wald- baumläufer
<i>Cettia cetti</i> (TEMMINCK, 1820)	BG A	1 BP 1975					§ VR, BK, BO		ROSENBERG (1976) D (2012)	Seidensänger
<i>Charadrius alexandrinus</i> L., 1758	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	See- regenpfeifer
<i>Charadrius dubius</i> SCOPOLI, 1786	B G	700–1.200 1.800–3.000	0				§ BA, VR, BK, BO		StVSW (2013) H&K (2013)	Fluss- regenpfeifer
<i>Charadrius hiaticula</i> L., 1758	BG G	3 (nach 1980) 10–50			13.1		§ BA, VR, BK, BO		D (2012) H&K (2013)	Sand- regenpfeifer
<i>Charadrius morinellus</i> L., 1758	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Mornell- regenpfeifer
<i>Chlidonias hybrida</i> (PALLAS, 1816)	BG A	0–71	↔↔		13.1		§ VR, BK		F&D (2012) D (2012)	Weißbart- Seeschwalbe
<i>Chlidonias leucopterus</i> (TEMMINCK, 1815)	BG A	0–16	↔↔		13.1		§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) D (2012)	Weißflügel- Seeschwalbe
<i>Chlidonias niger</i> (L., 1758)	B G	154–230	0	8.	4., 6.1.1, 11.2.2, 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO	V	F&D (2012) D (2012)	Trauer- seeschwalbe
<i>Ciconia ciconia</i> (L., 1758)	B G	539–582	↔↔	8., 10.6, 10.11	4., 10.1.5, 10.2.6, 11.2.2, 13.1		§ BA, VR, BK, BO	V	F&D (2012) D (2012)	Weißstorch
<i>Ciconia nigra</i> (L., 1758)	B G	20–31	↔	3., 8., 10.6, 10.11	2.3, 2.4, 4., 6.2, 10.1.5, 10.2.6, 11.2.1, 13.1, 3.1	3	§ WA-A II, VR, BK, BO		F&D (2012) D (2012)	Schwarz- storch
<i>Cinclus cinclus</i> (L., 1758)	B G	100–150	↔		11.2.2		§ VR, BK	A	StVSW (2013) D (2012)	Wasseramsel
<i>Circaetus gallicus</i> (J. F. GMELIN, 1788)	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Schlangen- adler
<i>Circus aeruginosus</i> (L., 1758)	B G	1.000–1.500	0		1.3, 1.5, 4., 13.1	V	§ WA-A II, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Rohrweihe
<i>Circus cyaneus</i> (L., 1766)	B G	0–1	↔↔		1.3, 1.5, 13.1	1	§ WA-A II, VR, BK, BO		F&D (2012) D (2012)	Kornweihe
<i>Circus macrourus</i> (S. G. GMELIN, 1771)	BG A	1 BP 1878					§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Steppenweihe
<i>Circus pygargus</i> (L., 1758)	B G	30–55	↔↔	1.1, 1.2, 8., 10.11	1.3, 1.5, 4., 11.2.1, 13.1	1	§ WA-A II, VR, BK, BO		F&D (2012) D (2012)	Wiesenweihe
<i>Clamator glandarius</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Häher- kuckuck
<i>Clangula hyemalis</i> (L., 1758)	A	0–5					§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Eisente
<i>Coccothraustes coccothraustes</i> (L., 1758)	B G	10.000– 20.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Kernbeißer
<i>Coloeus monedula</i> (L., 1758)	B G	700–1.000	↔	1.1, 2.3	1.2, 1.5, 2.4, 11.2.2	3	§ VR		StVSW (2013) D (2012)	Dohle
<i>Columba livia</i> var. J. F. GMELIN, 1789	B	10.000– 25.000	0					N	StVSW (2013)	Straßentaube
<i>Columba oenas</i> L., 1758	B G	2.500–4.000	↔				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Hohлтаube
<i>Columba palumbus</i> L., 1758	B G	100.000– 150.000	↔		3.1		§ VR		StVSW (2013) D (2012)	Ringeltaube
<i>Coracias garrulus</i> L., 1758	EB A	Letzte Brut: 1989			13.1	0	§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Blauracke
<i>Corvus corax</i> L., 1758	B	1.500–2.000	↔↔				§ VR, BK		StVSW (2013)	Kolkrabe
<i>Corvus [corone] cornix</i> L., 1758	B G	3.500–6.000	0				§ VR	A	StVSW (2013) D (2012)	Nebelkrähe

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Corvus [corone] corone</i> L., 1758	B	6.000– 12.000	0				§ VR	A	StVSW (2013)	Rabenkrähe
<i>Corvus corone × cornix</i>	B	3.500–5.000	0				§ VR	A	DORNBUSCH, G. et al. (2007)	Hybrid- nebelkrähe
<i>Corvus frugilegus</i> L., 1758	B G	2.980–3.400	↔↔		1.2, 1.3, 1.5, 11.2.1		§ VR		F&D (2012) D (2012)	Saatkrähe
<i>Coturnix coturnix</i> (L., 1758)	B G	2.000–4.500	↔		1.3, 1.5		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Wachtel
<i>Crex crex</i> (L., 1758)	B G	150–270 150–360	↔	1., 8.	1.2, 1.5, 1.7, 4.1, 4.2, 11.2.1, 11.2.6, 13.1	V	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) H&K (2013)	Wachtelkönig
<i>Cuculus canorus</i> L., 1758	B G	3.500–6.000	↘	1., 8.	1., 2.2, 2.4, 4.	V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Kuckuck
<i>Cygnus atratus</i> (LATHAM, 1790)	B G	1–2 5–10	0					N	StVSW (2013) H&K (2007)	Schwarz- schwan
<i>Cygnus bewickii</i> YARRELL, 1830	G	220–300			13.1		§ VR, BK, BO		SCHULZE (2012c)	Zwergschwan
<i>Cygnus cygnus</i> (L., 1758)	G	3.500–4.250	↔↔		13.1		§ BA, VR, BK, BO		SCHULZE (2010–2012)	Singschwan
<i>Cygnus olor</i> (J. F. GMELIN, 1789)	B G	550–700 2.200–3.400	↔		3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) SCH (07–12)	Höcker- schwan
<i>Delichon urbicum</i> (L., 1758)	B G	35.000– 65.000	↘				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Mehlschwalbe
<i>Dendrocopos leucotos</i> (BECHSTEIN, 1803)	A						§ BA, VR, BK		D (2012)	Weißbrücken- specht
<i>Dendrocopos major</i> (L., 1758)	B G	30.000– 40.000	↔				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Buntspecht
<i>Dendrocopos medius</i> (L., 1758)	B	2.500–3.500	↔	3.2	2.2, 2.4, 13.1		§ BA, VR, BK		StVSW (2013)	Mittelspecht
<i>Dendrocopos syriacus</i> (HEMPRICH & EHREN- BERG, 1833)	A						§ VR, BK		D (2012)	Blutspecht
<i>Dendrocopos minor</i> (L., 1758)	B	2.000–3.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013)	Kleinspecht
<i>Dryocopus martius</i> (L., 1758)	B	2.000–3.500	0	3.2	2.2, 2.4, 13.1		§ BA, VR, BK		StVSW (2013)	Schwarz- specht
<i>Egretta garzetta</i> (L., 1766)	A						§ WA-A -, VR, BK		D (2012)	Seidenreiher
<i>Emberiza calandra</i> L., 1758	B G	2.500–5.000	↔↔	1.	1., 11.2.6, 12.3	3	§ BA, VR, BK	V	StVSW (2013) D (2012)	Graumammer
<i>Emberiza cia</i> L., 1758	A						§ BA, VR, BK		D (2012)	Zippammer
<i>Emberiza cirius</i> L., 1758	A						§ BA, VR, BK		D (2012)	Zaunammer
<i>Emberiza citrinella</i> L., 1758	B G	70.000– 120.000	0	1.		V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Goldammer
<i>Emberiza hortulana</i> L., 1758	B G	3.000–5.000	↘	1.	1., 11.2.6, 12.3, 13.1	V	§ BA, VR, BK	V	StVSW (2013) D (2012)	Ortolan
<i>Emberiza pusilla</i> PALLAS, 1776	A						§ VR, BK		D (2012)	Zwergammer
<i>Emberiza schoeniclus</i> (L., 1758)	B G	15.000– 30.000	0	8.			§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Rohrammer
<i>Eremophila alpestris</i> (L., 1758)	G	600–1.800	↘↘	16.	1.3, 1.5		§ VR, BK		DIERSCHKE (2001)	Ohrenlerche
<i>Erethacus rubecula</i> (L., 1758)	B G	80.000– 150.000	0				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Rotkehlchen
<i>Erythrura erythrura</i> (PALLAS, 1770)	B G	5–15	↔↔				§ BA, VR, BK		F&D (2012) D (2012)	Karmin- gimpel
<i>Falco cherrug</i> J. E. GRAY, 1834	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Sakerfalke
<i>Falco [columbarius] ae- salon</i> TUNSTALL, 1771	G		0		1.3, 1.5, 10.1.5, 13.1		§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Merlin

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Falco naumanni</i> FLEISCHER, 1818	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Rötelfalke
<i>Falco peregrinus</i> TUNSTALL, 1771	B G	23–33	↔↔		2.4, 5., 6.2, 11.2.2, 11.9.5, 12.1.2, 13.1	3	§ WA-A I, VR, BK, BO		F&D (2012) D (2012)	Wanderfalke
<i>Falco rusticolus</i> L., 1758	A						§ WA-A I, VR, BK, BO		D (2012)	Gerfalke
<i>Falco subbuteo</i> L., 1758	B G	300–400	0		2.4, 11.2.2		§ WA-A II, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Baumfalke
<i>Falco tinnunculus</i> L., 1758	B G	3.000–5.000	0		1.3, 1.5, 11.2.2		§ WA-A II, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Turmfalke
<i>Falco vespertinus</i> L., 1766	BG G	1 (1978)					§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012), BAL- SCHUN (1980)	Rotfußfalke
<i>Ficedula albicollis</i> (TEMMINCK, 1815)	BG A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Halsband- schnäpper
<i>Ficedula hypoleuca</i> (PALLAS, 1764)	B G	8.000– 15.000	↔	3., 17.			§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Trauer- schnäpper
<i>Ficedula parva</i> (BECHSTEIN, 1794)	B G	2–15	↔	3.	13.1	R	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) D (2012)	Zwerg- schnäpper
<i>Fratercula arctica</i> (L., 1758)	A						§ BA, VR, BK		D (2012)	Papagei- taucher
<i>Fringilla coelebs</i> L., 1758	B G	300.000– 500.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Buchfink
<i>Fringilla montifringilla</i> L., 1758	BG G						§ VR, BK		D (2012)	Bergfink
<i>Fulica atra</i> L., 1758	B G	4.000–6.000 24.400– 34.350	0	8.	3.1, 4., 13.1	V	§ VR, BK		StVSW (2013) SCH (07–12)	Blässhuhn
<i>Fulmarus glacialis</i> (L., 1761)	A						§ BA, VR, BK		D (2012)	Eissturmvogel
<i>Galerida cristata</i> (L., 1758)	B	900–1.500	↔↔	1., 2.2, 2.3, 17.3	1.3, 1.5	V	§ BA, VR, BK	V	StVSW (2013)	Haubenlerche
<i>Gallinago gallinago</i> (L., 1758)	B G	250–350 400–1.000	↔↔	1., 8.	1.2, 1.5, 1.7, 4.1, 4.2, 4.7, 11.2.6, 13.1	1	§ BA, VR, BK, BO		StVSW (2013) H&K (2013)	Bekassine
<i>Gallinago media</i> (LATHAM, 1787)	EB A	Letzte Brut: um 1860				0	§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Doppel- schnepfe
<i>Gallinula chloropus</i> (L., 1758)	B G	1.200–2.000 3.000–4.500	0	1., 8.	4.	V	§ BA, VR, BK		StVSW (2013) H&K (2013)	Teichhuhn
<i>Garrulus glandarius</i> (L., 1758)	B G	15.000– 20.000	0				§ VR		StVSW (2013) D (2012)	Eichelhäher
<i>Gavia adamsii</i> (G. R. GRAY, 1859)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Gelbschnabel- taucher
<i>Gavia arctica</i> (L., 1758)	G	5–10					§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Prachtttaucher
<i>Gavia immer</i> (BRÜNNICH, 1764)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Eistaucher
<i>Gavia stellata</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	G	1–5					§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Sterneltaucher
<i>Gelochelidon nilotica</i> (J. F. GMELIN, 1798)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Lach- seeschwalbe
<i>Geokichla sibirica</i> (PALLAS, 1776)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Schiefer- drossel
<i>Glareola nordmanni</i> J. G. FISCHER, 1842	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Schwarzflügel- Brachschwalbe
<i>Glareola pratincola</i> (L., 1766)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Rotflügel- Brachschwalbe
<i>Glaucidium passerinum</i> (L., 1758)	B	40–60	↔↔		2.2, 2.4, 13.1	R	§ WA-A II, VR, BK	A	F&D (2012), PSCHORN (2011a)	Sperlingskauz

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Grus grus</i> (L., 1758)	B G	280–320 15.000– 51.300	↗↗ ↗↗		1.3, 2.3, 6.2, 11.2.1, 13.1		§ WA-A II, VR, BK, BO	A	F&D (2012) PSCHEORN (2011b)	Kranich
<i>Gyps fulvus</i> (HABLI, 1783)	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Gänsegeier
<i>Haematopus ostralegus</i> L., 1758	B G	30–50 10–50	↗↗			R	§ VR, BK	A	F&D (2012) H&K (2013)	Austernfi- scher
<i>Haliaeetus albicilla</i> (L., 1758)	B G	28–40	↗↗	3.2, 11.12, 11.15, 16.	2.4, 3.1, 4., 6.2, 11.2.1, 13.1	3	§ WA-A I, VR, BK, BO	A	F&D (2012) D (2012)	Seeadler
<i>Hieraaetus pennatus</i> (J. F. GMELIN, 1788)	BG A	1 (1995)			13.1		§ WA-A II, VR, BK, BO		STUBBE et al. (1996) D (2012)	Zwergadler
<i>Himantopus himantopus</i> (L., 1758)	BG A	4 (nach 1950)					§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Stelzenläufer
<i>Hippolais icterina</i> (VIEILLOT, 1817)	B G	20.000– 30.000	↘	1.2	1.10, 2.4, 9.1	V	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Gelbspötter
<i>Hippolais polyglotta</i> (VIEILLOT, 1817)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Orpheus- spötter
<i>Hirundo rustica</i> L., 1758	B G	35.000– 65.000	↘↘	1., 2.2	1.2, 1.5, 12.2	3	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Rauch- schwalbe
<i>Hydrobates pelagicus</i> (L., 1758)	A						§ BA, VR, BK		D (2012)	Sturmschwalbe
<i>Hydrocoloeus minutus</i> (PALLAS, 1776)	BG G	1 (1951) 10–250			13.1		§ VR, BK		D (2012) MAMMEN et al. (2013)	Zwergmöwe
<i>Hydroprogne caspia</i> (PALLAS, 1770)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Raub- seeschwalbe
<i>Iduna caligata</i> (M. H. K. LICHTENSTEIN, 1823)	A						§ VR, BK, BO		D (2012), MÜLLER (2005)	Buschspötter
<i>Ixobrychus minutus</i> (L., 1766)	B G	30–70	↗↗	7.3, 8.	4., 6., 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO	V	F&D (2012), SCHULZE (2012b) D (2012)	Zwerg- dommel
<i>Jynx torquilla</i> L., 1758	B G	2.000–3.000	↘	1., 3.1, 11.7, 17.3	1.4, 1.10, 2.4	V	§ BA, VR, BK	V	StVSW (2013) D (2012)	Wendehals
<i>Lanius collurio</i> L., 1758	B G	10.000– 18.000	0	1., 3.1	1.3, 1.4, 1.10, 2.4, 13.1		§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Neuntöter
<i>Lanius excubitor</i> L., 1758	B G	500–800	↘	1., 3.1	1.3, 1.4, 1.10, 2.4	3	§ BA, VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Raubwürger
<i>Lanius minor</i> J. F. GMELIN, 1788	EB A	Letzte Brut: 1965				0	§ BA, VR, BK		D (2012)	Schwarzstirn- würger
<i>Lanius senator</i> L., 1758	EB A	Letzte Brut: 1980				0	§ BA, VR, BK		D (2012)	Rotkopf- würger
<i>Larus argentatus</i> PONTOPPIDAN, 1763	B G	3–5 650–3.650	0		3.1	R	§ VR		StVSW (2013) SCH (07–12)	Silbermöwe
<i>Larus cachinnans</i> PALLAS, 1811	BG G	0–2 65–400	↗				§ VR, BK		StVSW (2013) SCH (07–12)	Steppenmöwe
<i>Larus canus</i> L., 1758	B G	40–65 2.200–4.550	0		3.1, 11.9.4, 13.1		§ VR, BK		F&D (2012) SCH (07–12)	Sturmmöwe
<i>Larus delawarensis</i> ORD, 1815	A						§ VR, BK		D (2012), KÖH- LER (2011)	Ringschnabel- möwe
<i>Larus fuscus</i> L., 1758	G	1–10			3.1		§ VR		SCH (07–12), MAMMEN et al. (2013)	Heringsmöwe
<i>Larus hyperboreus</i> GUNNERUS, 1767	A						§ VR, BK		D (2012)	Eismöwe
<i>Larus ichthyaetus</i> PALLAS, 1773	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Fischmöwe
<i>Larus marinus</i> L., 1758	G	1–10			3.1		§ VR		SCH (07–12), MAMMEN et al. (2013)	Mantelmöwe

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Larus melanocephalus</i> TEMMINCK, 1820	BG G	0–4 1–5	↗		13.1	R	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) SCH (07–12)	Schwarzkopfmöwe
<i>Larus michahellis</i> J. F. NAUMANN, 1840	BG G	0–5 20–580	↗			R	§ VR		StVSW (2013) SCH (07–12)	Mittelmeer- möwe
<i>Larus philadelphia</i> (ORD, 1815)	A						§ VR, BK		D (2012)	Bonaparte- möwe
<i>Larus ridibundus</i> L., 1766	B G	1.100–2.450 12.300– 17.200	↘	1., 8., 11., 15.2, 16.5	3.1, 4., 11.9.4, 13.1	V	§ VR, BK		F&D (2012) SCH (07–12)	Lachmöwe
<i>Limicola falcinellus</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Sumpfläufer
<i>Limosa lapponica</i> (L., 1758)	G	5–20		1., 8.	1.2, 1.7, 4.7, 13.1		§ VR, BK, BO		SCH (07–12), MAMMEN et al. (2013)	Pfuhschnepfe
<i>Limosa limosa</i> (L., 1758)	B G	0–3 10–20	↘↘	1., 8.	1.2, 1.5, 1.7, 4.1, 4.2, 4.7, 11.2.6, 13.1	1	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2014) H&K (2013)	Uferschnepfe
<i>Locustella fluviatilis</i> (WOLF, 1810)	B G	500–700	↗↗		4.2, 13.1		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Schlagschwirl
<i>Locustella luscinioides</i> (SAVI, 1824)	B G	300–450	↗↗		4.2, 4.8, 13.1		§ BA, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Rohrschwirl
<i>Locustella naevia</i> (BODDAERT, 1783)	B G	4.000–6.000	↘	1.	1.2, 1.5, 1.7, 1.10	V	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Feldschwirl
<i>Loxia bifasciata</i> C. L. BREHM, 1827	A						§ VR, BK		D (2012)	Bindenkreuz- schnabel
<i>Loxia curvirostra</i> L., 1758	B G	750–1.500	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Fichtenkreuz- schnabel
<i>Loxia pytyopsittacus</i> BORKHAUSEN, 1793	A						§ VR, BK		D (2012)	Kiefernkreuz- schnabel
<i>Lullula arborea</i> (L., 1758)	B G	5.000– 10.000	↘	1., 3., 13.2	1.9, 2.4.8, 7.2, 13.1		§ BA, VR, BK	V	StVSW (2013) D (2012)	Heidelerche
<i>Luscinia luscinia</i> (L., 1758)	EB BG G	Letzte Brut: 1858 0–5				0	§ VR, BK, BO	A	D (2012)  StVSW (2013) D (2012)	Sprosser
<i>Luscinia megarhynchos</i> C. L. BREHM, 1831	B G	20.000– 30.000	↗				§ VR, BK, BO	V	StVSW (2013) D (2012)	Nachtigall
<i>Luscinia svecica cyane- cula</i> (MEISNER, 1804)	B G	85–250	↗↗		4., 13.1	R	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012), SCHULZE (2011b) D (2012)	Weißstern- Blaukehlchen
<i>Luscinia svecica sveci- ca</i> (L., 1758)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Rotstern- Blaukehlchen
<i>Lymnocyptes minimus</i> (BRÜNNICH, 1764)	G	10–50			1.5, 1.7, 4., 13.1		§ BA, VR, BK, BO		H&K (2013)	Zwerg- schnepfe
<i>Lyrurus tetrix</i> (L., 1758)	B	0–2 (Indiv.)	↘↘	1.1, 2.1, 3.1, 13.2	1.1, 2.1, 6.2, 7.2, 7.4, 13.1	1	§ BA, VR, BK		F&D (2012)	Birkhuhn
<i>Marmaronetta angusti- rostris</i> (MÉNÉTRIÉS, 1832)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Marmelente
<i>Melanitta fusca</i> (L., 1758)	G	5–35			3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		SCH (07–12)	Samtente
<i>Melanitta nigra</i> (L., 1758)	G	1–15			3.1, 13.1		§ VR, BK, BO		SCH (07–12)	Trauerente
<i>Meleagris gallopavo</i> L., 1758	EB							U	D (2012)	Truthuhn
<i>Mergellus albellus</i> (L., 1758)	G	100–250			13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Zwergsäger
<i>Mergus merganser</i> L., 1758	BG G	0–5 1.000–1.500	0		13.1	R	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) H&K (2007)	Gänsesäger
<i>Mergus serrator</i> L., 1758	BG G	0–3 5–20	0		13.1	2	§ VR, BK, BO		D (2012) H&K (2007)	Mittelsäger
<i>Merops apiaster</i> L., 1758	B G	407–555	↗↗		11.2.4	3	§ BA, VR, BK, BO	A, V	F&D (2012) D (2012)	Bienenfresser

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Milvus migrans</i> (BODDAERT, 1783)	B G	1.000–1.500	↗		1., 2.4, 4.2, 10.1.5, 11.2.1, 13.1		§ WA-A II, VR, BK, BO	V	StVSW (2013) D (2012)	Schwarzmilan
<i>Milvus milvus</i> (L., 1758)	B G	2.000–2.500	↘	1., 3.2, 8.8, 10.6, 10.7, 10.11	1., 2.4, 4.2, 10.1.5, 11.2.1, 13.1	3	§ WA-A II, VR, BK, BO	W	StVSW (2013) D (2012)	Rotmilan
<i>Monticola saxatilis</i> (L., 1766)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Steinrötel
<i>Montifringilla nivalis</i> (L., 1766)	A						§ VR, BK		D (2012), HELL- MANN (2008)	Schnee- sperling
<i>Morus bassanus</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Basstölpel
<i>Motacilla alba</i> L., 1758	B G	30.000– 50.000	↘			V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Bachstelze
<i>Motacilla cinerea</i> TUNSTALL, 1771	B G	700–1.000	↗				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Gebirgsstelze
<i>Motacilla citreola</i> PALLAS, 1776	A						§ VR, BK		D (2012)	Zitronen- stelze
<i>Motacilla feldegg</i> MICHAELLES, 1830	A						§ VR, BK		D (2012)	Masken- schafstelze
<i>Motacilla flava</i> L., 1758	B G	15.000– 30.000	↗		1.3, 1.5	V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Schafstelze
<i>Motacilla flavissima</i> (BLYTH, 1834)	A						§ VR, BK		D (2012)	Englische Schafstelze
<i>Motacilla thunbergi</i> BILLBERG, 1828	G						§ VR, BK		D (2012)	Thunberg- schafstelze
<i>Muscicapa striata</i> (PALLAS, 1764)	B G	8.000– 15.000	↘				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Grauschnäp- per
<i>Neophron percnopterus</i> (L., 1758)	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Schmutzgeier
<i>Netta rufina</i> (PALLAS, 1773)	B G	5–15 125–345	↗		4.2, 13.1	R	§ VR, BK, BO		F&D (2012) SCH (07–12)	Kolbenente
<i>Nucifraga c. caryocac- tactes</i> (L., 1758)	B	30–60	↘				§ VR, BK	A	StVSW (2013)	Tannenhäher
<i>Nucifraga c. macrorhyn- chos</i> C. L. BREHM, 1823	G	0–2.000					§ VR, BK		PIECHOCKI (1971)	Sibirien- tannenhäher
<i>Numenius arquata</i> (L., 1758)	B G	60–80 110–555	↘↘	1., 8.	1.2, 1.5, 1.7, 4.2, 11.2.6, 13.1	1	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) SCH (07–12)	Großer Brachvogel
<i>Numenius phaeopus</i> (L., 1758)	G	1–17					§ VR, BK, BO		MAMMEN et al. (2013)	Regenbrach- vogel
<i>Nyctea scandiaca</i> (L., 1758)	A						§ WA-A II, VR, BK		D (2012)	Schnee-Eule
<i>Nycticorax nycticorax</i> (L., 1758)	BG A	Letzte Brut: 2007					§ BA, VR, BK		D (2012), F&D (2008)	Nachtreiherr
<i>Oceanodroma leucor- rhoa</i> (VIEILLOT, 1818)	A						§ BA, VR, BK		D (2012)	Wellenläufer
<i>Oenanthe oenanthe</i> (L., 1758)	B G	1.500–2.000	↘	1., 3.1, 13.2	1.1, 1.9, 1.10, 2.4.8, 7.4	3	§ VR, BK, BO	V	StVSW (2013) D (2012)	Steinschmät- zer
<i>Onychoprion fuscatus</i> (L., 1766)	A						§ VR, BK		D (2012)	Rußsee- schwalbe
<i>Oriolus oriolus</i> (L., 1758)	B G	5.000– 10.000	↘	2.1, 3.2, 8.8	2.2, 2.4, 4.2, 12.3	V	§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Pirol
<i>Otis tarda</i> L., 1758	B	13–15 (In- div.)	↘↘	1., 2.1, 7.5, 10., 16.	1., 6., 11.2.1, 13., 11.9.6	1	§ WA-A II, VR, BK, BO	A, V	F&D (2012)	Großtrappe
<i>Otus scops</i> (L., 1758)	A						§ WA-A II, VR, BK		D (2012)	Zwergohreule
<i>Oxyura jamaicensis</i> (J. F. GMELIN, 1789)	A						(§ WA-B-)	U	D (2012)	Schwarzkopf- Ruderente
<i>Oxyura leucocephala</i> (SCOPOLI, 1769)	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Weißkopf- Ruderente

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Pandion haliaetus</i> (L., 1758)	B G	27–32	↗↗	3.2, 11.12, 11.15, 16.	2.4, 4., 6.2, 11.2.1, 11.2.2, 13.1	3	§ WA-A II, VR, BK, BO	A	F&D (2012) D (2012)	Fischadler
<i>Panurus biarmicus</i> (L., 1758)	B G	250–400 315–655	↗↗			V	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) SCH (07–12)	Bartmeise
<i>Parus ater</i> L., 1758	B G	50.000– 70.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Tannenmeise
<i>Parus caeruleus</i> L., 1758	B G	100.000– 200.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Blaumeise
<i>Parus cristatus</i> L., 1758	B	15.000– 25.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013)	Haubenmeise
<i>Parus major</i> L., 1758	B G	200.000– 350.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Kohlmeise
<i>Parus [montanus] salicarius</i> C. L. BREHM, 1831	B	5.000– 10.000	↘				§ VR, BK		StVSW (2013)	Weidenmeise
<i>Parus palustris</i> L., 1758	B	10.000– 20.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013)	Sumpfmehse
<i>Passer domesticus</i> (L., 1758)	B	150.000– 300.000	↘	2.2, 2.3	11.2.2	V	§ VR		StVSW (2013)	Haussperling
<i>Passer montanus</i> (L., 1758)	B	70.000– 100.000	↘	1., 2.2, 2.3, 3.1	1.3, 1.4, 1.5, 1.10, 2.4, 11.2.2	3	§ VR, BK		StVSW (2013)	Feldsperling
<i>Pastor roseus</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Rosenstar
<i>Pelecanus crispus</i> BRUCH, 1832	A						§ WA-A I, VR, BK, BO		D (2012)	Krauskopfpelikan
<i>Pelecanus onocrotalus</i> L., 1758	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Rosapelikan
<i>Perdix perdix</i> (L., 1758)	B	1.500–2.500	↘↘	1.	1., 3.1	2	§ VR, BK		StVSW (2013)	Rebhuhn
<i>Pernis apivorus</i> (L., 1758)	B G	250–300	↘	1., 3.1, 3.2, 16.	1., 2.4, 4.2, 11.2.1, 13.1	3	§ WA-A II, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Wespenbussard
<i>Petronia petronia</i> (L., 1766)	EB	Letzte Brut: um 1830				0	§ BA, VR, BK		D (2012)	Steinsperling
<i>Phalacrocorax aristotelis</i> (L., 1761)	A						§ VR, BK		D (2012)	Krähenscharbe
<i>Phalacrocorax [c.] carbo</i> (L., 1758)	A	Erstnachweis 2004 – 1 Ind., 1 Ind. 2007, 2 Ind. 2008, 9 Ind. 2009					§ VR, BK		D (2012), DORN-BUSCH, M. et al. (2012)	Atlantikkormoran
<i>Phalacrocorax [c.] sinensis</i> (STAUNTON, 1796)	B G	1.090–1.206 3.650–6.075	↗↗ ↗↗	5.12	4.2, 4.4, 5.4.6, 11.2.1	V	§ VR, BK		F&D (2012) SCH (07–12)	Kormoran
<i>Phalacrocorax pygmaeus</i> (PALLAS, 1773)	A						§ VR, BK, BO		D (2012), GEORGE & WADEWITZ (2002)	Zwergscharbe
<i>Phalaropus fulicarius</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Thorshühnchen
<i>Phalaropus lobatus</i> (L., 1758)	G	1–4					§ BA, VR, BK, BO		H&K (2013)	Odinshühnchen
<i>Phasianus colchicus</i> L., 1758	B	10.000– 15.000	0		3.1		(§ VR, BK)	N	StVSW (2013)	Fasan
<i>Philomachus pugnax</i> (L., 1758)	EB G	Letzte Brut: 1969 400–1.000		1., 8.	1.2, 1.5, 1.7, 4.1, 4.2, 4.7, 13.1	0	§ BA, VR, BK, BO		D (2012), SEEGER (1974) H&K (2013)	Kampfläufer
<i>Phoenicopterus roseus</i> PALLAS, 1811	A						(§ WA-A II, VR, BK, BO)	U	D (2012)	Rosaflamingo
<i>Phoenicopterus chilensis</i> MOLINA, 1782	A						(§ WA-B II, BO)	U	D (2012)	Chileflamingo
<i>Phoenicurus ochruros</i> (S. G. GMELIN, 1774)	B G	40.000– 50.000	↘				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Hausrotschwanz



Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Phoenicurus phoenicurus</i> (L., 1758)	B G	5.000– 10.000	↗	1.1.12, 3.1, 3.2	1.5, 2.4, 12.3, 11.2.2	3	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Garten- rotschwanz
<i>Phylloscopus bonelli</i> (VIEILLOT, 1819)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Berglaub- sänger
<i>Phylloscopus collybita</i> (VIEILLOT, 1817)	B G	80.000– 160.000	0				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Zilpzalp
<i>Phylloscopus fuscatus</i> (BLYTH, 1842)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Dunkellaub- sänger
<i>Phylloscopus ibericus</i> TICEHURST, 1937	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Iberien- zilpzalp
<i>Phylloscopus inornatus</i> (BLYTH, 1842)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Gelbbrauen- Laubsänger
<i>Phylloscopus proregulus</i> (PALLAS, 1811)	A						§ VR, BK, BO		D (2012), STEIN (2008)	Goldhähnchen- Laubsänger
<i>Phylloscopus sibilatrix</i> (BECHSTEIN, 1793)	B G	10.000– 17.000	↘	3.		V	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Waldlaub- sänger
<i>Phylloscopus [trochiloides] viridanus</i> BLYTH, 1843	BG A	0–8	↗			R	§ VR, BK, BO		D (2012), WA- DEWITZ (2013)	Grünlaub- sänger
<i>Phylloscopus trochilus</i> (L., 1758)	B G	70.000– 150.000	↘	3.2.9, 3.3	2.2		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Fitis
<i>Pica pica</i> (L., 1758)	B	15.000– 20.000	0				§ VR		StVSW (2013)	Elster
<i>Picus canus</i> J. F. GMELIN, 1788	B	400–500	0	3.2, 16.	2.2, 2.4, 13.1		§ BA, VR, BK	A	StVSW (2013), MAMMEN & MAMMEN (2012)	Grauspecht
<i>Picus viridis</i> L., 1758	B	2.500–4.000	↗↗			V	§ BA, VR, BK		StVSW (2013)	Grünspecht
<i>Pinicola enucleator</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Hakengimpel
<i>Platalea leucorodia</i> L., 1758	A						§ WA-A II, VR, BK, BO		D (2012)	Löffler
<i>Plectrophenax nivalis</i> (L., 1758)	G	30–220					§ VR, BK		DIERSCHKE (2001)	Schneeammer
<i>Plegadis falcinellus</i> (L., 1766)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Braunsichler
<i>Pluvialis apricaria</i> (L., 1758)	G	5.000–8.000			13.1		§ BA, VR, BK, BO		H&K (2013)	Gold- regenpfeifer
<i>Pluvialis squatarola</i> (L., 1758)	G	10–200					§ VR, BK, BO		SCH (07–12)	Kiebitz- regenpfeifer
<i>Podiceps auritus</i> (L., 1758)	G	1–5					§ BA, VR, BK, BO		H&K (2007)	Ohrentaucher
<i>Podiceps cristatus</i> (L., 1758)	B G	800–1.200 1.200–1.700	↗				§ VR, BK		StVSW (2013) SCH (07–12)	Hauben- taucher
<i>Podiceps grisegena</i> (BODDAERT, 1783)	B G	60–80 30–50	↗↗		4.2, 4.4, 4.5, 4.7, 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO	A	F&D (2012) H&K (2007)	Rothals- taucher
<i>Podiceps nigricollis</i> C. L. BREHM, 1831	B G	50–150 70–770	↗↗		4.2, 4.4, 4.5, 4.7, 13.1	2	§ BA, VR, BK		F&D (2012) SCH (07–12), MAMMEN et al. (2013)	Schwarzhals- taucher
<i>Porzana parva</i> (SCOPOLI, 1769)	B G	2–5 1–15	↘	8.	1.1, 1.7, 2.3, 4., 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) H&K (2013)	Kleines Sumpfhuhn
<i>Porzana porzana</i> (L., 1766)	B G	20–30 90–150	↘	1., 8.	1.1, 1.7, 2.3, 4., 13.1	V	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) H&K (2013)	Tüpfelsumpf- huhn
<i>Porzana pusilla</i> (PALLAS, 1776)	BG A	Bekannte Bruten: 1816 u. 1817, 2010: 0–1, 2011: 0–1			13.1		§ BA, VR, BK, BO		D (2012), F&D (2012)	Zwergsumpf- huhn
<i>Prunella collaris</i> (SCOPOLI, 1769)	A						§ VR, BK		D (2012), HELL- MANN (2009)	Alpen- braunelle
<i>Prunella modularis</i> (L., 1758)	B G	30.000– 60.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Hecken- braunelle

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Psittacula krameri</i> (SCOPOLI, 1769)	BG A	1 (2005)						U	D (2012)	Halsband- sittich
<i>Pterocles orientalis</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Sandflughuhn
<i>Pyrrhula pyrrhula</i> (L., 1758)	B G	2.500–3.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Gimpel
<i>Rallus aquaticus</i> L., 1758	B G	700–1.000 1.200–2.100	∞	1., 8.	1.1, 1.7, 2.3, 4., 13.1		§ VR, BK		StVSW (2013) H&K (2013)	Wasserralle
<i>Recurvirostra avosetta</i> L., 1758	BG A	0–3					§ BA, VR, BK, BO		F&D (2011) D (2012)	Säbel- schnäbler
<i>Regulus ignicapilla</i> (TEMMINCK, 1820)	B G	15.000– 25.000	∞				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Sommergold- hähnchen
<i>Regulus regulus</i> (L., 1758)	B G	10.000– 20.000	∞				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Wintergold- hähnchen
<i>Remiz pendulinus</i> (L., 1758)	B G	450–700	∞		4.2		§ VR, BK	V	StVSW (2013) D (2012)	Beutelmeise
<i>Riparia riparia</i> (L., 1758)	B G	10.000– 15.000	0	12.5	11.2.4, 13.1		§ BA, VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Uferschwalbe
<i>Rissa tridactyla</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Dreizehen- möwe
<i>Saxicola rubetra</i> (L., 1758)	B G	4.000–7.000	∞	1.	1., 11.2.6	3	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Braun- kehlchen
<i>Saxicola rubicola</i> (L., 1766)	B G	1.500–2.500	∞∞				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Schwarz- kehlchen
<i>Scolopax rusticola</i> L., 1758	B G	500–1.000 2.000–4.000	0	3.1, 3.2, 4.1	2.2, 2.3, 2.4, 3.1		§ VR, BK, BO		StVSW (2013) H&K (2013)	Waldschneffe
<i>Serinus serinus</i> (L., 1766)	B G	10.000– 20.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Girlitz
<i>Sitta europaea</i> L., 1758	B G	30.000– 60.000	0				§, VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Kleiber
<i>Somateria mollissima</i> (L., 1758)	A	0–5					§ VR, BK, BO		H&K (2007)	Eiderente
<i>Stercorarius longicaudus</i> VIEILLOT, 1819	A						§ VR, BK		D (2012)	Falken- raubmöwe
<i>Stercorarius parasiticus</i> (L., 1758)	A						§ VR, BK		D (2012)	Schmarotzer- raubmöwe
<i>Stercorarius pomarinus</i> (TEMMINCK, 1815)	A						§ VR, BK		D (2012)	Spatel- raubmöwe
<i>Stercorarius skua</i> (BRÜNNICH, 1764)	A						§ VR, BK		D (2012)	Skua
<i>Sterna hirundo</i> L., 1758	B G	80–100	∞∞		4., 6.1.1, 11.2.2, 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) D (2012)	Fluss- seeschwalbe
<i>Sterna paradisaea</i> PONTOPPIDAN, 1763	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Küsten- seeschwalbe
<i>Sternula albifrons</i> (PALLAS, 1764)	EB A	Letzte Brut: 1965 0–5				0	§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Zwerg- seeschwalbe
<i>Streptopelia decaocto</i> (FRIVALDSZKY, 1838)	B	5.000– 10.000	∞	16.	3.1	V	§ VR, BK		StVSW (2013)	Türkentaube
<i>Streptopelia turtur</i> (L., 1758)	B G	3.000–6.000	∞∞	1., 3.2, 8.8, 8.10	1.3, 1.5, 1.7, 1.10, 2.2, 2.4, 4.2		§ WA-A-, VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Turteltaube
<i>Strix aluco</i> L., 1758	B	2.000–3.000	0			V	§ WA-A II, VR, BK		StVSW (2013)	Waldkauz
<i>Strix uralensis</i> PALLAS, 1771	A						§ WA-A II, VR, BK		D (2012)	Habichtskauz
<i>Sturnus vulgaris</i> L., 1758	B G	100.000– 200.000	∞				§, VR		StVSW (2013) D (2012)	Star
<i>Surnia ulula</i> (L., 1758)	A						§ WA-A II, VR, BK		D (2012)	Sperbereule
<i>Sylvia atricapilla</i> (L., 1758)	B G	100.000– 200.000	∞				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Mönchsgras- mücke

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Sylvia borin</i> (BODDAERT, 1783)	B G	50.000– 100.000	0				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Gartengras- mücke
<i>Sylvia communis</i> LATHAM, 1787	B G	30.000– 50.000	0			V	§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Dorngras- mücke
<i>Sylvia curruca</i> (L., 1758)	B G	30.000– 50.000	0				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Klappergras- mücke
<i>Sylvia nisoria</i> (BECHSTEIN, 1792)	B G	1.200–2000	0	1., 3.1	1.3, 1.4, 1.10, 2.4, 13.1		§ BA, VR, BK, BO	A, V	StVSW (2013) D (2012)	Sperbergras- mücke
<i>Syrnhaptes paradoxus</i> (PALLAS, 1773)	A						§ VR, BK		D (2012)	Steppen- flughuhn
<i>Tachybaptus ruficollis</i> (PALLAS, 1764)	B G	700–1.000 500–1.000	0	8.	4.	V	§ VR, BK		StVSW (2013) H&K (2007)	Zwergtaucher
<i>Tadorna ferruginea</i> (PALLAS, 1764)	BG A	1 BP 2005 0–5					(§ VR, BK, BO)	U	D (2012) H&K (2007)	Rostgans
<i>Tadorna tadorna</i> (L., 1758)	B G	125–180 230–380	↗		4.2, 13.1		§ VR, BK, BO	A	F&D (2014) SCH (07–12)	Brandgans
<i>Tetrao urogallus</i> L., 1758	B	0–1 (Indiv.)	↗	3., 11.7, 16.	2.2, 2.4, 2.6, 3.2, 6.1.2, 6.2, 13.1		§ BA, VR, BK		F&D (2008, 2012)	Auerhuhn
<i>Tetrastes bonasia</i> (L., 1758)	EB A	Letzte Brut: um 1900					§ VR, BK		NICOLAI (1997) D (2012)	Haselhuhn
<i>Tetrax tetrax</i> (L., 1758)	EB A	Letzte Brut: 1898				0	§ WA-A II, VR, BK		D (2012)	Zwergtrappe
<i>Thalasseus sandvicensis</i> (LATHAM, 1787)	A						§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Brandsee- schwalbe
<i>Tichodroma muraria</i> (L., 1766)	A						§ VR, BK		D (2012)	Mauerläufer
<i>Tringa erythropus</i> (PALLAS, 1764)	G	50–150			13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2013)	Dunkler Wasserläufer
<i>Tringa flavipes</i> (J. F. GMELIN, 1789)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Kleiner Gelbschenkel
<i>Tringa glareola</i> L., 1758	G	150–400			13.1		§ BA, VR, BK, BO		H&K (2013)	Bruchwasser- läufer
<i>Tringa nebularia</i> (GUNNERUS, 1767)	G	50–150			13.1		§ VR, BK, BO		H&K (2013)	Grünschenkel
<i>Tringa ochropus</i> L., 1758	B G	10–20 50–150	0		13.1	R	§ BA, VR, BK, BO	A	F&D (2012) H&K (2013)	Waldwasser- läufer
<i>Tringa stagnatilis</i> (BECHSTEIN, 1803)	A	0–5					§ BA, VR, BK, BO		D (2012)	Teichwasser- läufer
<i>Tringa totanus</i> (L., 1758)	B G	0–5 10–50	↗↗	1., 8.	1.2, 1.5, 1.7, 4.1, 4.2, 4.7, 11.2.6, 13.1	1	§ BA, VR, BK, BO		F&D (2012) H&K (2013)	Rotschenkel
<i>Troglodytes troglodytes</i> (L., 1758)	B G	50.000– 100.000	0				§ VR, BK		StVSW (2013) D (2012)	Zaunkönig
<i>Tryngites subruficollis</i> (VIEILLOT, 1819)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Grasläufer
<i>Turdus atrogularis</i> JAROCKI, 1819	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Schwarzkehl- drossel
<i>Turdus eunomus</i> TEMMINCK, 1831	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Rostflügel- drossel
<i>Turdus iliacus</i> L., 1766	BG G	1 (1866), 1 (2011)					§ VR, BK, BO		D (2012), HUTH & OELERICH (2013) D (2012)	Rotdrossel
<i>Turdus merula</i> L., 1758	B G	200.000– 300.000	0				§ VR, BK, BO		StVSW (2013) D (2012)	Amsel
<i>Turdus migratorius</i> L., 1766	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Wander- drossel
<i>Turdus obscurus</i> J. F. GMELIN, 1789	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Weißbrauen- drossel

Art	Stat	BS	BE	UV	SM	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Dtsch. Name
<i>Turdus philomelos</i> C. L. BREHM, 1831	B G	50.000– 100.000	0				§ VR, BK, BO		StVSW (2013), D (2012)	Singdrossel
<i>Turdus pilaris</i> L., 1758	B G	800–1.200	☉				§ VR, BK, BO		StVSW (2013), D (2012)	Wacholder- drossel
<i>Turdus ruficollis</i> PALLAS, 1776	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Rotkehl- drossel
<i>Turdus torquatus</i> <i>alpestris</i> (C. L. BREHM, 1831)	B G	7–10	☉☉	3.1.1, 3.1.4.2, 16.	2.1.2, 6.2	1	§ VR, BK, BO	A	HELLMANN (2012), D (2012)	Alpen-Ring- drossel
<i>Turdus torquatus</i> <i>torquatus</i> L., 1758	G					1	§ VR, BK, BO		D (2012)	Nordische Ringdrossel
<i>Turdus viscivorus</i> L., 1758	B G	3.000–6.000	☉				§ VR, BK, BO		StVSW (2013), D (2012)	Misteldrossel
<i>Tyto alba</i> (SCOPOLI, 1769)	B	1.000–2.000	0		1.3, 1.5, 11.2.2		§ WA-A II, VR, BK		StVSW (2013)	Schleiereule
<i>Upupa epops</i> L., 1758	B G	50–90	0	1., 3., 11.7	1.1, 1.5, 1.10, 2.1, 2.4, 4.2, 7.4, 11.2.2	1	§ BA, VR, BK	A, V	F&D (2012), D (2012)	Wiedehopf
<i>Vanellus gregarius</i> (PALLAS, 1771)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Steppen- kiebitz
<i>Vanellus leucurus</i> (M. H. C. LICHTEN- STEIN, 1823)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Weißschwanz- kiebitz
<i>Vanellus vanellus</i> (L., 1758)	B G	900–1.400 30.000– 120.000	☉☉	1., 8.	1.2, 1.5, 1.7, 4.2, 11.2.6, 13.1	2	§ BA, VR, BK, BO		StVSW (2013), H&K (2013), SCHULZE (2010b)	Kiebitz
<i>Xenus cinereus</i> (GÜLDENSTÄDT, 1774)	A						§ VR, BK, BO		D (2012)	Terekwasser- läufer

# Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität



Dieter Frank und Peer Schnitter (Hrsg.)

---

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



Natur+Text

### Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt

Ein Kompendium der Biodiversität

Herausgegeben vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt durch Dieter Frank und Peer Schnitter

Zitativorschlag: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.) (2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur+Text, Rangsdorf, 1.132 S.

Lektorat: Dr. Anselm Krumbiegel (Halle) und Kerstin Koch (Natur+Text)

Einbandgestaltung, Layout und Satz: Andreas Schumann

Natur+Text 2016 Rangsdorf, 1.132 Seiten, 17 x 24 cm

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau

### Bildnachweis

Einband und Innentitel:

Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis*). Foto: D. Frank

Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*). Foto: D. Hoppe

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*). Foto: V. Neumann

Raupenfliege *Cylindromyia interrupta*. Foto: J. Ziegler

Rote Röhrenspinne (*Eresus kollari*). Foto: C. Komposch

Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*). Foto: V. Neumann

Hunds- Veilchen (*Viola canina*). Foto: D. Frank

Vorsatz:

Höhenstufen-Übersichts- und Niederschlagskarte Sachsen-Anhalt (OELKE 1997)

Seite 1:

Vorlage für Grafik: Nickendes Perlgras (*Melica nutans*). Foto: D. Frank

Seite 8:

Grauscheidiges Federgras (*Stipa pennata*) und Rauhaariger Alant (*Inula hirta*). Foto: D. Frank

Seite 52:

Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*). Foto: A. Westermann

Das Projekt wurde mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt finanziell unterstützt.



© Natur+Text GmbH

Friedensallee 21, 15834 Rangsdorf, Tel. 033708 20431

[verlag@naturundtext.de](mailto:verlag@naturundtext.de); [www.naturundtext.de](http://www.naturundtext.de)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

ISBN 978-3-942062-17-6

**Inhaltsverzeichnis**

Zum Geleit	7
Vorwort	8

**Allgemeiner Teil**

Einführung	11
Naturlausstattung Sachsen-Anhalts	15
Methodische Rahmenvorgaben	23
Übersicht der bearbeiteten Artengruppen	32
Gefährdungsursachen	37
Neobiota	43
Verantwortung für die Erhaltung von Arten	53
Erfolgreich geförderte gefährdete Arten	59

**Spezieller Teil**

01 Algen (Cyanobacteria et Phycophyta)	63
02 Armleuchteralgen (Characeae)	113
03 Flechten (Lichenes) und flechtenbewohnende (lichenicole) Pilze	117
04 Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta, Bryophyta)	160
05 Gefäßpflanzen (Tracheophyta: Lycopodiophytina, Pteridophytina, Spermatophytina)	192
06 Schleimpilze (Myxomycetes)	319
07 Großpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p.)	327
08 Phytoparasitische Kleinpilze (Ascomycota p. p., Basidiomycota p. p., Blastocladiomycota p. p., Chytridiomycota p. p., Oomycota p. p., Cercozoa p. p.)	438
09 Süßwassermedusen (Hydrozoa: Craspedacusta)	501
10 Rundmäuler (Cyclostomata) und Fische (Pisces)	503
11 Lurche (Amphibia)	511
12 Kriechtiere (Reptilia)	515
13 Vögel (Aves)	519
14 Säugetiere (Mammalia)	539
15 Egel (Hirudinea)	554
16 Regenwürmer (Lumbricidae)	558
17 Weichtiere (Mollusca)	562
18 Kiemenfüßer (Anostraca) und ausgewählter Gruppen der Blattfüßer (Phyllopoda)	572
19 Asseln (Isopoda)	578
20 Flohkrebse (Malacostraca: Amphipoda)	583
21 Zehnfüßige Krebse (Decapoda: Atyidae, Astacidae, Grapsidae)	589
22 Tausendfüßer (Myriapoda: Diplopoda, Chilopoda)	592
23 Weberknechte (Arachnida: Opiliones)	599
24 Webspinnen (Arachnida: Araneae)	606
25 Springschwänze (Collembola)	626
26 Eintagsfliegen (Ephemeroptera)	633
27 Libellen (Odonata)	645
28 Steinfliegen (Plecoptera)	658
29 Ohrwürmer (Dermaptera)	666
30 Fangschrecken (Mantodea) und Schaben (Blattoptera)	668
31 Heuschrecken (Orthoptera)	671
32 Zikaden (Auchenorrhyncha)	677
33 Wanzen (Heteroptera)	690
34 Netzflügler i. w. S. (Neuropterida)	722
35 Wasserbewohnende Käfer (Coleoptera aquatica)	725
36 Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae)	741

37 Nestkäfer (Coleoptera: Cholevidae)	766
38 Pelzflohkäfer (Coleoptera: Leptinidae)	768
39 Aaskäfer (Coleoptera: Silphidae)	771
40 Kurzflügler (Coleoptera: Staphylinidae)	776
41 Schröter (Coleoptera: Lucanidae)	809
42 Erdkäfer, Mistkäfer und Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae)	815
43 Prachtkäfer (Coleoptera: Buprestidae)	821
44 Weichkäfer (Coleoptera: Cantharoidea: Drilidae, Lampyridae, Lycidae, Omalidae)	829
45 Buntkäfer (Coleoptera: Cleridae)	834
46 Zipfelkäfer (Coleoptera: Malachiidae), Wollhaarkäfer (Coleoptera: Melyridae) und Doppelzahnwollhaarkäfer (Coleoptera: Phloiophilidae)	839
47 Rindenglanzkäfer (Coleoptera: Monotomidae)	843
48 Glattkäfer (Coleoptera: Phalacridae)	845
49 Marienkäfer (Coleoptera: Coccinellidae)	847
50 Ölkäfer (Coleoptera: Meloidae)	853
51 Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae)	861
52 Blattkäfer (Coleoptera: Megalopodidae, Orsodacnidae et Chrysomelidae excl. Bruchinae)	874
53 Breitmaulrüssler (Coleoptera: Anthribidae)	886
54 Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae)	888
55 Wespen (Hymenoptera: Aculeata)	910
56 Bienen (Hymenoptera: Aculeata: Apiformes)	930
57 Köcherfliegen (Trichoptera)	950
58 Schmetterlinge (Lepidoptera)	961
59 Schnabelfliegen (Mecoptera)	1036
60 Flöhe (Siphonaptera)	1037
61 Stechmücken (Diptera: Culicidae)	1041
62 Kriebelmücken (Diptera: Simuliidae)	1048
63 Kammschnaken (Diptera: Tipulidae, Ctenophorinae)	1053
64 Raubfliegen (Diptera: Asilidae)	1055
65 Wollschweber (Diptera: Bombyliidae)	1059
66 Langbeinfliegen (Diptera: Dolichopodidae)	1062
67 Waffenfliegen (Diptera: Stratiomyidae)	1076
68 Ibisfliegen (Diptera: Athericidae)	1080
69 Bremsen (Diptera: Tabanidae)	1082
70 Stinkfliegen (Diptera: Coenomyidae)	1086
71 Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae)	1088
72 Dickkopffliegen (Diptera: Conopidae)	1100
73 Stelzfliegen (Diptera: Micropezidae)	1104
74 Uferfliegen (Diptera: Ephydriidae)	1106
75 Halmfliegen (Diptera: Chloropidae)	1110
76 Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae)	1115
77 Fledermausfliegen (Diptera: Nycteribiidae)	1126
78 Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae)	1129

Abkürzungen, kurze Form hinterer innerer Einband (Nachsatz)  
sowie ausführlich ab Seite 24





Im mittleren Saaletal hat sich der Fluss tief in die Muschelkalk-Schichten des Thüringer Beckens eingeschnitten. FFH-Schutzgebiet „Himmelreich bei Bad Kösen“, 11.4.2009, Foto: D. Frank.



In der ausgedehnten „Porphyryknippenlandschaft nordwestlich von Halle“ ist der 250 m hohe Petersberg mit der Stiftskirche weithin sichtbar. 7.10.2012, Foto: D. Frank.

## Methodische Rahmenvorgaben

Dieter Frank

### Einführung

Die 78 Zusammenstellungen zu einzelnen Artengruppen wurden von unterschiedlichen Autoren nach möglichst einheitlichen Rahmenvorgaben erarbeitet. Letztere sind generell nicht in den Artkapiteln, sondern hier erläutert. Nur Abweichungen von der allgemeinen Verfahrensweise und weitere Inhalte werden dort erklärt. Grundsätzlich wird auf zusätzliche Abkürzungen sowie Bezüge in den tabellarischen Zusammenstellungen vor der Arttabelle in einem eigenem Abschnitt hingewiesen.

Die Abgrenzung der Artengruppen erfolgte in der Regel entsprechend der Zugehörigkeit zu systematischen Gruppen. In einigen Fällen wurden ökologische Gruppen (gleicher Lebensraum) zusammengefasst. Es konnten nur jene Artengruppen in das vorliegende Übersichtswerk aufgenommen werden, für die kompetente Bearbeiter zur Verfügung standen.

Nur in Einzelfällen liegen dem Werk abgeschlossene Erfassungsprogramme mit vergleichbarem zeitlichen und räumlichen Bezug zugrunde. Vor allem bei Armleuchteralgen (KORSCH 2013), Höheren Pilzen (TÄGLICH 1999), Orchideen (AHO 2011), Vögeln (GNIELKA & ZAUMSEIL 1997, DORNBUSCH & FISCHER 2007, FISCHER & PSCHORN 2012), Fischen (KAMMERAD et al. 2012), Weichtieren (KÖRNIG et al. 2013) und Heuschrecken (WALLASCHEK et al. 2004) konnten umfangreiche aktuelle Kartierungsprojekte ausgewertet werden.

Die einzelnen Artikel haben durchweg den Charakter von Expertengutachten, welche die Meinungen der jeweiligen Autoren widerspiegeln. Damit wird ein Zeitdokument vorgelegt, das den aktuellen Wissensstand zusammenfasst sowie zur laufenden Fortschrei-

bung – basierend auf umfangreichen und kontinuierlichen Untersuchungen zur Biologie, Ökologie und Verbreitung der Arten – anregen soll.

Kern der Darstellungen sind die tabellarischen Auflistungen. Den Tabellen ist grundsätzlich die Gesamtartenliste der jeweiligen Gruppe mit dem Nachweis einer Gewährsperson (Zitat, Fundnachweis, Sammlungsbeleg) zu entnehmen. Je nach Wissensstand bzw. inhaltlicher Relevanz werden die Themen „Bestandsituation“, „Bestandsentwicklung“, „Ursachen für Veränderungen“, „mögliche Schutzmaßnahmen“, „Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts“, „Gesetzlicher Schutz“, „Bemerkungen“, „Wichtige Synonyme“ hinzugefügt. Die Entscheidung über die Aufnahme entsprechender Spalten trafen die jeweiligen Autoren. Erschien die Kenntnis über regionale Unterschiede ausreichend, wurden die Aussagen auch separat für die drei großen Landschaftsräume Sachsen-Anhalts (Tiefland, Hügelland bzw. Harz) getroffen. Nicht für jede Art war es möglich, Aussagen zu den genannten Kriterien zu treffen. An solchen Stellen wurde nichts in die Tabelle eingetragen.

Die nachfolgend für jeden Themenkreis aufgeführten Rahmenvorgaben und Typisierungen sowie deren Abkürzungen wurden möglichst einheitlich für alle Artengruppen verwendet.

### Artauswahl

In den Listen sind in der Regel Arten, also Taxa mit Artrang aufgenommen. Wenn möglich und sinnvoll, sind auch Unterarten (subspecies – subsp.), Varietäten (varietas – var.) oder Formen (forma – f.) einbezogen. Elemente dieser taxonomischen Kategorien (taxa) werden in diesem Kapitel als Art bezeichnet.

Aufgenommen sind alle in den heutigen Grenzen von Sachsen-Anhalt vorkommenden oder in den letzten beiden Jahrhunderten ausgestorbenen ehemals eingebürgerten Arten. Hierzu zählen indigene, eingebürgerte (spontan bzw. subspontan [längere Zeit und mehrere Generationen selbstständig] vorkommend), regelmäßig eingeschleppte (Ephemere) sowie regelmäßig durchziehende bzw. zeitweilig vorkommende Arten. Beispielsweise kann bei Wirbellosen schon ein einmaliger Nachweis einer Art (ohne Klärung des faunistischen Status) Anlass für die Aufnahme in die Liste sein.

#### Wissenschaftlicher Artname (Art, Synonym)

Nomenklatorischer und systematischer Bezug bei der Abgrenzung und Benennung der Taxa ist möglichst ein derzeit allgemein anerkanntes Standardwerk. Die Artnamen sind alphabetisch geordnet. Gegebenenfalls wird zuvor in höhere taxonomische Kategorien untergliedert. Der Name des Artbeschreibers wird bei Tieren in der Regel voll ausgeschrieben. Nur LINNAEUS (LINNÉ) wird mit L. und FABRICIUS mit F. abgekürzt. Bei Pilzen, Algen und Pflanzen werden die Namens Kürzel der entsprechenden Standardwerke (BRUMMITT & POWELL 1992, IPNI) verwendet.

#### Bezugsraum (BR)

Befindet sich kein Eintrag in dieser Spalte, bedeutet es, dass sich die Angaben dieser Zeile auf das Gesamtgebiet (Bundesland Sachsen-Anhalt) beziehen. Wenn Unterschiede in der Bestandssituation zwischen den einzelnen Großlandschaften bekannt sind bzw. eine Art nicht in allen vorkommt, wurde der räumliche Bezug dieser Zeile auf eine der drei Großlandschaften beschränkt. Das gesamte Bundesland umfasst 745 (auch Teil-)Messtischblatt-Quadranten (MTB-Quadrant, 1/4 der topographischen Karten 1:25 000, Normalschnitt) und teilt sich wie folgt auf:

- T Tiefland, großflächig unter 100 m NN (weite Teile des Nordens und Ostens Sachsen-Anhalts), 438 MTB-Quadranten
- H Hügelland, großflächig zwischen 100 und 300 m NN (Ränder des Harzes, Unstrut-Triasland, Teile des Flechtinger Höhenzuges, des Flämings und der Dübener Heide), 261 MTB-Quadranten
- B Bergland, großflächig über 300 m NN (nur Harz), 46 MTB-Quadranten.

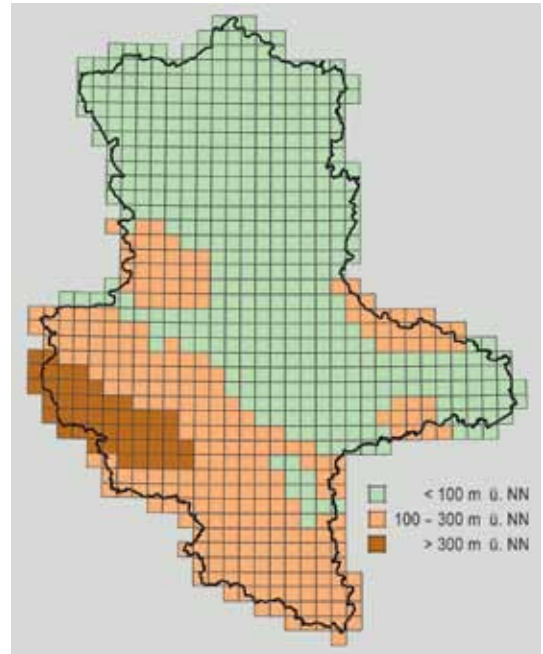
Die generalisierte Zuordnung zu einer Höhenstufe erfolgte anhand der durchschnittlichen Fläche einer Höhenstufe je Rasterfeld (MTB-Quadrant). Die Zuordnung von drei Rasterfeldern wurde im Rahmen einer landesweiten Arrondierung geändert.

Abweichend von dieser generalisierten rasterbezogenen Zuordnung kann es bei einzelnen Arten zu einer

inhaltlich begründeten anderen Zuordnung kommen.

Klammerangaben, z. B. (T), deuten auf wenige Vorkommen in anderen Landschaftsräumen hin.

Bei Arten bzw. Artengruppen, für die nur wenige oder unzureichende Kenntnisse zur Verbreitung innerhalb Sachsen-Anhalts vorliegen, erfolgte keine Zuordnung zu Bezugsräumen.



Höhenstufenverteilung in ST.

#### Bestandssituation (BS)

Die Einschätzung der aktuellen Bestandssituation erfolgt grundsätzlich anhand einer sechsstufigen Skala.

- A ausgestorben oder verschollen
- ss sehr selten
- s selten
- mh mäßig häufig
- h häufig
- sh sehr häufig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (s, mh, h) verwendet. Die Kriterien für die Zuordnung werden ggf. für die einzelnen Artengruppen jeweils präzisiert.

Bei einigen Artengruppen erfolgt eine separate Einschätzung der aktuellen Bestandssituation für die einzelnen Bezugsräume.

## Bestandsentwicklung (BE)

Die Bestandsentwicklung wird grundsätzlich nach einer fünfstufigen Skala eingestuft.

- ↗↗ stark zunehmend
- ↗ zunehmend
- 0 konstant
- ↘ rückgängig
- ↘↘ stark rückgängig

Für manche Artengruppen wird eine reduzierte, dreistufige Skala (↗, 0, ↘) verwendet. Die Angaben beziehen sich in der Regel auf Veränderungen in den letzten zwei Jahrzehnten oder werden für die jeweilige Artengruppe gesondert definiert.

## Ursachen f. Veränderungen der Bestandssituation (UV)

Bei Arten mit zunehmender oder abnehmender Bestandsentwicklung wird, wenn bekannt, auf wichtige Ursachen hingewiesen. Diese Aussagen gelten grundsätzlich landesweit, auch wenn für die jeweilige Art mehrere Bezugsräume genannt sind. Ursachen, die für die gesamte Artengruppe gelten sowie allgemein wirkende Faktoren (Eutrophierung, Sukzession, Nutzungsänderung/-aufgabe etc.), werden ggf. nicht einzeln in der Tabelle, sondern zusammenfassend in der Einführung genannt.

Die Gefährdungskategorien entsprechen der Referenzliste Gefährdungsursachen für FFH-Meldungen (BfN, [http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/030306\\_refgefaehrd.pdf](http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/030306_refgefaehrd.pdf)). Für einzelne Artengruppen werden zusätzliche Kategorien verwendet (und dort erläutert), insbesondere wenn es sich um Bestandszunahmen oder artspezifische Interaktionen handelt. Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, Imkerei
  - 1.1 Nutzung und Neugewinnung von Flächen
    - 1.1.1 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Mooren
    - 1.1.2 Bewirtschaftung/Innutzungnahme von Salzwiesen
    - 1.1.3 Trockenlegen von Feuchtgrünland, Kleingewässern und Söllen/Entwässerung
    - 1.1.4 Verfüllung von Kleingewässern und Quellen
    - 1.1.5 Zerstörung temporärer Gewässer
    - 1.1.7 Weidewirtschaft, Kopplung
      - 1.1.7.1 Hoher Viehbesatz
      - 1.1.7.2 Unterbeweidung
    - 1.1.8 Wiesenbewirtschaftung
      - 1.1.8.3 Erhöhte Mahdfrequenz
    - 1.1.9 Düngung und Kalkung von Grünland (Frisch-, Feuchtwiesen und Magerrasen)

- 1.1.10 Eutrophierung von Gewässern und Mooren
  - 1.1.11 Ackerbau
    - 1.1.11.1 Düngung
    - 1.1.11.2 Verarmte Fruchtfolgen
    - 1.1.11.4 Pflügen/Umbruch/Direktes Umpflügen nach der Ernte
  - 1.1.12 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene
    - 1.1.12.1 Insektizide
  - 1.1.13 Einsatz schwerer Maschinen (Bodenverdichtung)
  - 1.1.16 Weinbauliche Nutzung
  - 1.1.19 Umwandlung von Grünland in Äcker
  - 1.1.20 Umwandlung von Grünland in sonstige Kulturen (Obstanbau, Weihnachtsbaumplantagen)
    - 1.1.21 Häufige Grabenräumung/Grabenfräsen
    - 1.1.22 Ländlicher Straßen- und Wegebau
    - 1.1.23 Moderne Saatgutreinigung
  - 1.2 Strukturverlust/Flurbereinigung
    - 1.2.2 Beseitigung von Weg- und Ackerrainen, Krautsäumen, Brachestreifen und -inseln
    - 1.2.3 Entfernung von Uferstrandstreifen, Ufergehölzen
    - 1.2.5 Entfernung von Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Kopfweidenbeständen
  - 1.3 Sukzession infolge Nutzungsaufgabe
    - 1.3.1 Brachfallen von Magerrasen
    - 1.3.2 Brachfallen extensiv genutzter Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
  - 1.4 Aufgabe alter Nutzungsformen
    - 1.4.1 Aufgabe der Streuwiesennutzung
    - 1.4.3 Nutzungsaufgabe von kleinflächigen Abgrabungen
    - 1.4.5 Aufgabe der Heidenutzung
    - 1.4.6 Aufgabe der Kopfweidennutzung, Kopfbaumnutzung, Heckennutzung/Nutzungsaufgabe von Streuobstwiesen
    - 1.4.8 Aufgabe der Kleinviehhaltung
2. Raum- und infrastrukturelle Veränderungen, Planung
  - 2.1 Fragmentierung und Isolation in der offenen Landschaft
  - 2.2 Verlust dörflicher Strukturen, Verstädterung
  - 2.3 Änderung der städtischen Siedlungsstrukturen (bauliche Verdichtung, Versiegelung, Verlust von Grünflächen)
  - 2.4 Intensive Grünanlagenpflege
3. Forstwirtschaft
  - 3.1 Aufforstung waldfreier Flächen
    - 3.1.1 Entwässerung und Aufforstung von Moorstandorten
    - 3.1.2 Aufforstung von Magerrasen
      - 3.1.2.1 in der planaren bis collinen Stufe
    - 3.1.4 Aufforstung von Frisch-, Feucht- und Nasswiesen
      - 3.1.4.2 in der montanen bis alpinen Stufe
    - 3.1.5 Aufforstung von brachliegenden Äckern, Ödland

und Heideflächen	5.8	Gewässerverschmutzung
3.1.6 Aufforstung bis dicht ans Ufer	5.10	Überhöhte Entnahme
3.1.7 Aufforstung bis dicht an Biotop/Habitat	5.11	Intensive Teichwirtschaft
3.2 Waldbauliche Maßnahmen	5.12	Vergrämuungsmaßnahmen
3.2.1 Rodung (Kahlhiebe, Großschirmschlagverfahren, größere Saumhiebe)	5.18	Nutzungsaufgabe periodisch abgelassener Fischteiche
3.2.2 Altersklassenwald mit Kahlschlagbetrieb		
3.2.3 Kalkung und Düngung	6.	Direkte Entnahme und Beseitigung (nicht jagdliche/nicht fischereiliche Nutzung)
3.2.3.1 Kalkung	6.3	Entnahme/Tötung durch Privatpersonen
3.2.4 Ausbringung von Gift und Fallen zum Pflanzen- oder Vorratsschutz oder zur Hygiene		
3.2.4.1 Insektizide	7.	Sport- und Freizeitaktivitäten, Tourismus
3.2.5 Entwässerung	7.3	Wassersport
3.2.6 Zerstörung von Kleingewässern und Quellabflüssen	7.3.1	Wassersportanlagen
3.2.7 Zerstörung temporärer Gewässer	7.5	Flugsport
3.2.8 Anpflanzung/Bestand nicht heimischer/nicht lebensraumtypischer Baumarten	7.11	Angelsport, Eisangeln
3.2.9 Umwandlung naturnaher Waldflächen in Forstflächen	8.	Wasserbau, Wassernutzung, Maßnahmen der Gewässerunterhaltung, Schifffahrt
3.2.9.1 Umwandlung naturnaher Laubwälder in Nadelholzforste	8.1	Trinkwassergewinnung/Wassernutzung
3.2.10 Entnahme von Bäumen mit artspezifischer Funktion/Selektive Nutzung von wertholzhaltigen Mischbaumarten	8.2	Eindeichung, Polderung
3.2.12 Anlage einer zweiten Baumschicht durch flächigen Unterbau	8.3	Begradigung/Veränderung der natürlichen Linienführung
3.2.13 Übergang zu Dauerwaldbetrieb	8.4	Staufstufenbau/Querbauwerke/Barrieren
3.2.14 Mechanische/stoffliche Einwirkungen	8.5	Verrohrung/Gewässerbefestigung, -ausbau
3.2.15 Störung durch Waldarbeiten	8.6	Fassung von Quellen (außer zur Trinkwassergewinnung)
3.2.16 Entfernung von Waldmantelgehölzen und Saumstrukturen	8.7	Regulierungsmaßnahmen/Unterbindung der natürlichen Gewässerdynamik
3.2.17 Entfernung von Alt-, Totholz	8.8	Unterbindung der Auendynamik
3.2.18 Wegebau (forstlich)/Holzlagerplätze/bauliche Einrichtungen	8.10	Grundwasserabsenkung
3.2.18.4 Versiegelung von Waldwegen	8.11	Verlust von permanenten Gewässern
3.3 Aufgabe alter Nutzungsformen	8.11.3	Beseitigung von Altgewässern
	8.12	Zerstörung temporärer Gewässer
	8.13	Intensive Räumung und Entkrautung
	8.14	Uferverbau/Böschungsbefestigung
	8.15	Uferpflegemaßnahmen
	8.15.3	Mahd der Ufervegetation
	8.16	Entfernung von Röhrichten und Seggenrieden
	8.17	Zerstörung von Kiesbänken und Schlammflächen
	8.20	Wasserkraftnutzung
4. Jagd/Wildschäden	10.	Verkehr und Energie
4.1 Verfolgung durch Jagdausübung	10.1	Straßenbau
4.3 Störung durch Jagdausübung	10.3	Straßenunterhaltung
4.4 Waldwiesen- und Waldmoorumwandlungen (Wildäcker/Wildwiesen)	10.3.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.4.4 Entwässerung von Waldmooren	10.4	Schienenunterhaltung
4.5 Anlage jagdlicher Einrichtungen	10.4.5	Fällung von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht
4.6 Wildschäden	10.6	Zerschneidung von Biotopen und Landschaften durch Verkehrswegebau
	10.7	Verkehrsofper
	10.9	Schadstoffeintrag durch Verkehr
5. Meeres- und Binnenfischerei, Teichwirtschaft		
5.3 Verdrängung durch fischereiwirtschaftlich eingebrachte Nutzarten		
5.4 Erhöhter Fischbesatz		
5.4.4 Erstbesatz fischfreier Gewässer		
5.6 Anlage von Fischteichen im Haupt- und Nebenschluss von Fließgewässern		
5.7 Einleitung aus Fischteichen		

- 10.11 Verluste/Störung durch Stromleitungen, Windkraftanlagen, Seilbahnen, Zäune etc.
11. Schadstoff-, Nährstoff-, Licht- und Lärmeflüsse, Entsorgung
- 11.1 Abwassereinleitung in Gewässer
- 11.2 Luftverschmutzung/Stoffeintrag aus der Atmosphäre
- 11.7 Diffuser Nährstoffeintrag/Eutrophierung
- 11.12 Schwermetalleintrag
- 11.15 Spezifizierte Gewässerbelastung
12. Bauliche Maßnahmen und Rohstoffgewinnung
- 12.1 Bebauung (Siedlung, Gewerbe, Industrie)
- 12.1.6 Bebauung sensibler Bereiche
- 12.2 Grundwasserabsenkung aufgrund baulicher Maßnahmen
- 12.4 Abbau/Bergbau/Abgrabung
- 12.4.2 Abbau von Lockergesteinen
- 12.5 Rekultivierungsmaßnahmen von Abbaubetrieben
- 12.6 Verschluss von Höhlen und Stollen
- 12.7 Sanierungsmaßnahmen/Abriss alter Gebäude
- 12.7.4 Sanierung von Mauern
13. Nutzung von Truppenübungsplätzen
- 13.2 Aufgabe der militärischen Nutzung von Truppenübungsplätzen
14. Naturschutzmaßnahmen
- 14.3 Mulchen
- 14.4 Beweidung, ungünstiges Beweidungsmanagement
- 14.8 Fehlende Dynamik
- 14.9 Fehlende Pflege/Pflegerückstand
15. Verdrängung durch nicht heimische oder gentechnisch veränderte Organismen
- 15.1 Neophyten
- 15.2 Neozoen
- 15.3 Krankheitserreger und Parasiten
16. Art- oder arealbezogene Spezifika, biologische Risikofaktoren
- 16.1 Natürliche Seltenheit
- 16.2 Arealgrenze/Isoliertes Vorkommen
- 16.3 Arealverschiebung
- 16.4 Spezifische/komplexe Ansprüche/enge Einnischung
- 16.5 Gesundheitliche Störungen (nicht durch eingeschleppte Krankheiten)
- 16.6 Gefährdung durch genetische Vermischung/Bastardierung
17. Natürliche Prozesse und Ereignisse, Klimaeinflüsse
- 17.1 Sukzession in natürlichen/nicht genutzten Lebensräumen
- 17.1.1 Verlandung von Gewässern
- 17.1.3 Verbuschung/Aufkommen von Gehölzen
- 17.2 Naturkatastrophen, dynamische Ereignisse
- 17.2.17 Kalamitäten
- 17.3 Großklimatische Veränderungen
18. Keine Gefährdungsursache erkennbar/Unbekannt
- 18.1 Trotz eindeutig beobachteten Rückgangs ist keine Gefährdungsursache erkennbar

### Mögliche Schutzmaßnahmen (SM)

Die Kategorien für Schutzmaßnahmen entsprechen der „Referenzliste Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (BfN, [http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/030306\\_refmassnahmen.pdf](http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/030306_refmassnahmen.pdf)). Nachfolgend sind nur die in diesem Buch verwendeten Kategorien der Referenzliste genannt.

1. Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau/Pflege des Offenlandes
- 1.1 Rücknahme der landwirtschaftlichen Nutzung
- 1.1.1 Aufgabe der Bewirtschaftung von für die Landwirtschaft ungeeigneten Flächen
- 1.1.2 Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/Auszäunung
- 1.1.3 Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung
- 1.2 Grünlandnutzung
- 1.2.1 Mahd mit bestimmten Vorgaben
- 1.2.1.1 Einschürige Mahd
- 1.2.1.6 Mahd mit Terminvorgabe/nach der Samenreife/Blühzeitpunkt/etc.
- 1.2.1.11 Belassen von Brach- oder Saumstreifen/Restflächen
- 1.2.2 Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung
- 1.2.3 Beweidung mit Nachmahd
- 1.2.4 Beweidung zu bestimmten Zeiten
- 1.2.5 Art der Weidetierhaltung
- 1.2.5.1 Hüte-/Triftweide
- 1.2.6 Reduzierung der Besatzdichte
- 1.2.7 Erhöhung der Besatzdichte
- 1.2.8 Einsatz bestimmter Weidetiere
- 1.2.8.2 Pferdebeweidung
- 1.2.8.3 Schafbeweidung
- 1.2.8.4 Ziegenbeweidung
- 1.3 Naturverträglicher Ackerbau
- 1.3.1 Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen
- 1.3.4 Verzögerung des Umbruchs nach der Ernte
- 1.3.6 Anlage von mehrjährigen Kulturen
- 1.4 Extensivierung sonstiger Nutzungsformen
- 1.4.1 Extensivierung des Obstanbaus

1.5	Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen	2.4.8	Anlage/Erhalt von Lichtungen/Ausstockung von Waldbeständen zur Schaffung von Freiflächen
1.5.2	Verminderung des Einsatzes von Bioziden	2.4.9	Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen
1.5.2.1	Verminderung des Insektizideinsatzes	2.4.10	Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen
1.5.3	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	2.5	Beseitigung störender Elemente
1.5.4	Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln	2.5.1	Keine Verwendung von ortsfremden Boden-/Steinmaterial für den Wegebau
1.6	Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken	2.5.3	Beseitigung von nicht organischen Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u. a.)
1.6.2	Kein Einsatz von schweren Maschinen	2.6	Historische Waldbewirtschaftung
1.6.3	Kein Walzen/Kein Schleppen		
1.6.4	Kein Tiefpflügen		
1.7	Renaturierung des Wasserhaushaltes		
1.8	Nutzungsänderung		
1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland	3.	Jagd
1.9	Gezielte Pflegemaßnahmen	3.1	Einstellung/Beschränkung der Jagdausübung
1.9.5	Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus	3.1.2	Verbot der Jagd auf bestimmte Arten
1.9.5.2	Beseitigung von Neuaustrieb	3.1.5	Einstellung der Jagd in festgelegten Zonen
1.10	Schaffung/Erhalt von Strukturen	3.2	Reduzierung der Wilddichte/Wildbestandsregulierung
1.10.1	Neuanlage von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen	3.2.2	Reduzierung der Muffelwilddichte
1.10.2	Erhalt von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen		
1.10.3	Erhalt von Feldgehölzen	4.	Maßnahmen in/an Gewässern und an Küsten
1.10.7	Ausweisung von Pufferflächen	4.1	Erhaltung und Rückführung des natürlichen Wasserregimes
1.10.8	Kein Ausbau/Keine Versiegelung von Wirtschaftswegen	4.1.1	Unterbindung der Regulierungsmaßnahmen
1.11	Beseitigung störender Elemente	4.2	Auenrenaturierung
1.11.1	Beseitigung von Viehtränken aus sensiblen Bereichen	4.3	Kontrolle und ggf. Steuerung des Wasserstandes
1.12	Wiederaufnahme/Weiterführung alter Nutzungsformen	4.3.3	Überflutung
1.12.2	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	4.4	Gewässerrenaturierung
		4.4.1	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems
		4.4.5	Rücknahme von Gewässerausbauten
		4.4.6	Entfernung von Barrieren/Querbauwerken
2.	Wald/Forstwirtschaft	4.5	Pflege von Stillgewässern
2.1	Rücknahme der Nutzung des Waldes	4.6	Extensivierung der Gewässer-/Grabenunterhaltung
2.1.2	Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung	4.7	Schaffung/Erhalt von Strukturen
2.2	Naturnahe Waldnutzung	4.8	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/Anlage von Pufferzonen
2.2.1	Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften		
2.2.1.1	Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten/Verwendung autochthonen Pflanzmaterials/Saatguts	5.	Meeres- und Binnenfischerei/Teichwirtschaft
2.2.2	Schaffung ungleichaltriger Bestände	5.2	Einstellung bestimmter Befischungsmethoden
2.2.3	Auswahl/Beschränkung der Bearbeitungstechniken	5.3	Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten
2.2.5	Einstellung des Einsatzes von Bioziden	5.4	Regulierung des Einsatzes ertragssteigernder Maßnahmen
2.3	Renaturierung des Wasserhaushaltes	5.4.6	Einstellung von Vergrümmungsmaßnahmen
2.4	Schaffung/Erhalt von Strukturen	5.5	Beseitigung störender Elemente
2.4.1	Altholzanteile belassen	5.6	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen
2.4.2	Totholzanteile belassen		
2.4.2.1	Stehende Totholzanteile belassen	6.	Freizeitnutzung/Tourismus
2.4.2.2	Liegende Totholzanteile belassen	6.1	Einstellung/Einschränkung durchgeführter Freizeitnutzung
2.4.7	Auslichten dichter Gehölzbestände	6.1.1	Einstellung/Einschränkung von Wassersportarten
		6.1.2	Einstellung/Einschränkung von Wintersportarten
		6.2	Besucherlenkung/Regelung der Freizeitnutzung

7. Militär
- 7.2 Einbindung der militärischen Nutzer in Managementkonzepte
- 7.4 Schutzvorkehrungen und Erhaltungsmaßnahmen beim Rückzug der militärischen Nutzer
- 
8. Rohstoffgewinnung/Abgrabungen
- 8.1 Einstellung der Rohstoffgewinnung/Einstellung von Abgrabungen
- 8.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
- 8.3 Naturschutzfachliche Rekultivierung von Abbaugebieten
- 8.4 Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/kleinflächiger Abgrabungen
- 
9. Siedlungsbereich/Gewerbe- und Industrie/Abfall- und Abwasserbeseitigung
- 9.1 Schaffung/Erhalt von Strukturen
- 9.1.2 Unterbindung der intensiven Grünanlagenpflege
- 
10. Verkehr und Energie
- 10.1 Artenschutzmaßnahmen an Verkehrswegen/Energieleitungen
- 10.1.5 Sicherungsmaßnahmen an Strommasten
- 10.2 Beseitigung/Rückbau störender Elemente/Verlegung von Verkehrsstrassen
- 10.2.6 Entfernen/Erdverlegung elektrischer Leitungen
- 10.4 Belassen des Straßenbegleitgrüns
- 
11. Spezielle Artenschutzmaßnahmen
- 11.1 Artenschutzmaßnahmen „Säugetiere“
- 11.1.2 Sicherung/Schaffung von Fledermausquartieren
- 11.2 Artenschutzmaßnahmen „Vögel“
- 11.2.1 Anlage von Gelegeschutzzonen
- 11.2.2 Ausbringung von Nistkästen/-röhren
- 11.2.3 Ausweisung von Höhlenbäumen
- 11.2.4 Anlage von Steilwänden
- 11.2.6 Mahd erst nach der Jungenaufzucht
- 11.6 Artenschutzmaßnahmen „Insekten“
- 11.6.1 Anlage von Gewässern
- 11.9 Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten bzw. bestandsstützende Maßnahmen
- 11.9.4 Bekämpfung von Neozoen
- 11.9.5 Entnahme von allochthonen Individuen
- 11.9.6 Bestandsstützung durch Auswildern
- 11.10 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
- 
12. Weitere Maßnahmen der Biotoppflege/Biotopgestaltung
- 12.1 Pflegemaßnahmen
- 12.1.1 Wiedervernässung
- 12.1.2 Entbuschung/Entkusselung
- 12.1.6 Abschieben von Oberboden
- 12.2 Extensivierung der Nutzung
- 12.3 Schaffung von Strukturen
- 12.4 Beseitigung/Rückbau störender Elemente
- 12.4.3 Entfernung standortfremder Gehölze
- 12.5 Eingrünung naturferner Strukturen
- 12.6 Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/Maßnahmen
- 
13. Administrative Instrumente des Naturschutzes
- 13.1 Ausweisung von Schutzgebieten
- 13.1.4 Ausweisung als Naturdenkmal
- 13.2 Betretungsverbot
- 
14. Öffentlichkeitsarbeit
- 14.2 Schulungen von Nutzergruppen
- 
15. Duldung von natürlichen Prozessen/katastrophalen Ereignissen
- 15.2 Zulassen von katastrophalen Ereignissen
- 15.4 Zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

#### Status in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (RL)

Hier werden die Angaben der aktuellen Roten Listen für Sachsen-Anhalt (LAU 2004) unverändert übernommen. Die einzelnen Kategorien sind dort definiert.

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- R Extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- D Daten defizitär
- V Arten der Vorwarnliste

#### Gesetzlicher Schutz (Ges.)

- § besonders geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)
- § BA Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 2, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § VR Europäische Vogelart, identisch mit EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG, Art. 1)
- § WA Bezug auf Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- § (Fettdruck) streng geschützte Art nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2009)

- § **BA** Bezug auf Bundesartenschutzverordnung (BartSchV 2005), Anlage 1 zu § 1, Spalte 3, oft Bezug ausschließlich auf einheimische Vorkommen
- § **FFH** Bezug auf Anhang IV der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG)
- § **VR** Art des Anhang 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- § **WA** Bezug auf Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- BK** geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BK** (Fettdruck) streng geschützte Art nach Berner Konvention (1979)
- BO** geschützte Art nach Bonner Konvention (1982)
- FFH** geschützte Art nach FFH-Richtlinie der EU (Richtlinie 92/43/EWG)
- FFH II** Art des Anhang II der FFH-Richtlinie
- FFH IV** Art des Anhang IV der FFH-Richtlinie
- FFH V** Art des Anhang V der FFH-Richtlinie
- VR** geschützte Art nach EU-Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG)
- WA** geschützte Art nach Verordnung (EG) Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
- WA-AI** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang I des WA
- WA-AII** Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-A** – Bezug auf Anhang A der EG-VO 338/97
- WA-B II** Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97 und Anhang II des WA
- WA-B** - Bezug auf Anhang B der EG-VO 338/97
- ( ) Schutzkategorien stehen in Klammern, wenn die betreffende Art in ST nicht einheimisch ist (Neobiota).



Die nicht nur in Sachsen-Anhalt sehr seltene Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*) zählt zu den stark gefährdeten einheimischen Arten und steht unter strengem Schutz. Hier wird die Blüte der in einem Nachzuchtbeet stehenden Pflanze von einer Schwebfliege der Gattung *Sphaerophoria* aufgesucht. Bernburg, 16.7.2009, Foto: J. Kommraus.

## Bemerkungen (Bm)

Hinweise zur arealkundlichen Verantwortlichkeit Sachsen-Anhalts für die Erhaltung der Art beziehen sich in der Regel auf das Gesamtareal:

- A die Arealgrenze liegt in Sachsen-Anhalt
- R in Deutschland nur in Sachsen-Anhalt nachgewiesen
- V innerhalb Deutschlands liegt ein Verbreitungsschwerpunkt in Sachsen-Anhalt
- W der/ein weltweiter Verbreitungsschwerpunkt liegt in Sachsen-Anhalt.

Der floristische bzw. faunistische Status bezieht sich auf das Gebiet von Sachsen-Anhalt:

- G natürlich unbeständige Gäste, Durchzügler, ephemere Arten
- K neben indigenen bzw. alt eingebürgerten Vorkommen auch aus der Kultur verwilderte Vorkommen
- N eingebürgerte Neobiota: Arten, die sich nach 1500 eingebürgert haben/hatten
- U unbeständige (nicht eingebürgerte) Neobiota: Arten, für die nach 1500 mehrfach unbeständige Vorkommen nachgewiesen sind.

## Nachweis

Angabe einer Gewährsperson für Fundortsangaben aus dem Gebiet von Sachsen-Anhalt. Dies ist entweder das Zitat einer aktuellen Übersichtsarbeit bzw. einer speziellen Publikation (z. B.: AUTORENNAME [1999]), ein bisher nicht publizierter Neunachweis (z. B.: 1999 BEOBACHTERNAME) oder ein Sammlungsbeleg (z. B.: Coll. MLUH). Dieser Nachweis ist nicht automatisch die Quelle der Einschätzung der Bestandssituation.

## Wichtige Synonyme

Im einleitenden Text zu den Artkapiteln wird grundsätzlich der verwendete taxonomische und nomenklatorische Standard erläutert. Das allgemeine Verständnis der Artnamen wird darüber hinaus durch eine eindeutige Zuordnung zu gebräuchlichen Synonymen wesentlich gefördert. Dieses Werk bietet jedoch nicht ausreichend Platz, alle Synonyme aufzuführen. Deshalb mussten sich die Autoren auf besonders wichtige beschränken. Die Angaben können sich in einer separaten Spalte oder einem extra Abschnitt befinden.

## Allgemein verwendete Abkürzungen

Die allgemein verwendeten Abkürzungen, Abkürzungen für Artautoren, die Kürzel für Wissenschaftliche Sammlungen sowie eine Kurzfassung für Abkürzungen



in den Tabellen des Speziellen Teils stehen im hinteren inneren Bucheinband (Nachsatz).

## Literatur

- AHO (Arbeitskreis heimische Orchideen Sachsen-Anhalt) (2011): Orchideen in Sachsen-Anhalt. Verbreitung, Ökologie, Variabilität, Gefährdung, Schutz. – Selbstverl., Löbejün, 496 S.
- BRUMMITT, R. K. & POWELL, C. E. (1992): Authors of plant names. A list of authors of scientific names of plants, with recommended standard forms of their names, including abbreviations. – Royal Botan. Gardens, Kew, 732 S.
- DORNBUSCH, G. & FISCHER, S. (2007): EU-Vogelschutzgebiete in Sachsen-Anhalt. – Natursch. Land Sachsen-Anhalt (Halle) **44** (SH): 39–48.
- FISCHER, S. & PSCHORN, A. (2012): Brutvögel im Norden Sachsen-Anhalts. Kartierungen auf TK 25-Quadranten von 1998 bis 2008. – Apus (Halle) **17** (SH): 9–236.
- GNIELKA, R. & ZAUMSEIL, J. (1997): Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts. Kartierung des Südteils von 1990 bis 1995. – Halle, 219 S.
- IPNI (The International Plant Names Index) – <http://www.ipni.org/index.html>
- KORSCH, H. (2013): Die Armluchteralgen (Characeae) Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 1/2013: 1–85.
- LAU (Landesamt für Umweltschutz) (2004): Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) **39**: 1–428.
- KAMMERAD, B.; SCHARF, J.; ZAHN, S. & BORKMANN, I. (2012): Fischarten und Fischgewässer in Sachsen-Anhalt. Teil I Die Fischarten. – Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 239 S.
- KÖRNIG, G.; HARTENAUER, K.; UNRUH, M.; SCHNITZER, P. & STARK, A. (Bearb.) (2013): Die Weichtiere (Mollusca) des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge zur Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) H. 12/2013: 1–336.
- TÄGLICH, U. (Hrsg.) (1999): Checkliste der Pilze Sachsen-Anhalts. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 1/1999: 1–216.
- WALLASCHEK, M.; LANGNER, T. J. & RICHTER, K. (unter Mitarbeit von FEDERSCHMIDT, A.; KLAUS, D.; MIELKE, U.; MÜLLER, J.; OELERICH, H.-M.; OHST, J.; OSCHMANN, M.; SCHÄDLER, M.; SCHÄFER, B.; SCHARAPENKO, R.; SCHÜLER, W.; SCHULZE M.; SCHWEIGERT, R.; STEGLICH, R.; STOLLE, E. & UNRUH, M.) (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 5/2004: 1–290.

## Gesetze und Verordnungen

- BArtSchV (2005): Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95).
- Berner Konvention (1979): Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume. Vom 19. September 1979 (BGBl. 1984 II S. 618), Ergänzung der Anhänge in der Fassung der Bekanntmachung v. 23.9.1998 (BGBl. II 1998 S. 2654).
- Bonner Konvention (1982): Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten. genehmigt durch Beschluß des Rates 82 D 461 79 A 623 (1). Vom 24. Juni 1982 (Abl. Nr. L 210, S. 10), geändert durch: 98 D 145 vom 12.2.1998 (Abl. 1998 Nr. L 46, S. 6).
- BNatSchG (2009): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 368).
- Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) (ABl. L 20/7 vom 26.1.2010).
- Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 709/2010 (ABl. L 212 vom 12.8.2010, S. 1).
- Washingtoner Artenschutzübereinkommen (1973): Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora. Signed at Washington, D.C., on 3 March 1973, Amended at Bonn, on 22 June 1979, Amended at Gaborone, on 30 April 1983).